

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 55

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 21660  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern im Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Kraftloserklärung von Spar- und Depositenheften der Zürcher Kantonalbank. Cas. Fischer & Cie., Aktiengesellschaft in Liq., Biron. Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie AG., Münchwilen. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Nouveau régime des importations et des exportations. Egypten: Zollvorschriften. Egypte: Prescriptions douanières. Paragay: Neue Einfuhr- und Devisenbestimmungen. — Nouvelles prescriptions en matière de devises et d'importation. Tschechoslowakei: Geschenksendungen. Tchécoslovaquie: Envois de dons. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dänglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (512<sup>a</sup>)**  
Eröffnung des Pfandliquidationsverfahrens gemäss Art. 134 VZG  
Gemeinschuldnerin:

Andalpin A.G. für den Handel mit Südamerika, Austausch von Waren aller Art zwischen der Schweiz, den übrigen europäischen Ländern und den südamerikanischen Staaten usw., Bahnhofstrasse 14, Zürich 1, dato Dreikönigstrasse 21, Zürich 2, über welche der Konkurs mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden ist.

Pfand: 10 Fass spanischer Wein bei den SBB, Güterverwaltung, Lagerkellereien.  
Datum der Eröffnung: 13. Februar 1951.  
Frist für Eingaben bezüglich des Pfandes: 17. März 1951.

**Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (507<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldner: Geiger Jakob, geb. 1904, von Zürich, Architekt, Universitätstrasse 39, Zürich 6.

Eigentümer folgender Grundstücke:

1. Oberstrass-Zürich, Kataster-Nr. 3691, Universitätstrasse 39;
2. Riesbach-Zürich, Kataster-Nr. 433: 570,5 m<sup>2</sup> Land, an der Hammerstrasse;
3. Trüllikon (Zürich), Kataster-Nr. 604: 699 m<sup>2</sup> Wiesen und Acker im Ammenstiege.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1951.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist (auch für Dienstbarkeiten, jedoch nur bezüglich den Grundstücken Ziffer 2 und 3): bis 16. März 1951.

**Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (608<sup>a</sup>)**  
Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des am 11. November 1950 verstorbenen Heimrates Marlier Ernst, geb. 1875, von Bré (Tessin), wohnhaft gewesen Bergstrasse 29 in Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1951.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. März 1951.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (617)**

Gemeinschuldner: Meyer-Wuillemin Werner, Rümelinbachweg Nr. 10, unbeschränkt haftender Gesellschafter der erloschenen Firma «Meyer-Wuillemin & Cie.», in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1951 infolge Insolvenzerklärung. Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. März 1951, nachmittags 15 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 7. April 1951.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (618)**

Der Nachlass des am 8. April 1950 verstorbenen Ramseyer-Meyer Marcel, gewesener Inhaber der Einzelfirma «M. Ramseyer», Wirtschaftsbetrieb, wohnhaft gewesen Isteinerstrasse 92 in Basel, wird infolge Erbauschlagung auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1951.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. März 1951, nachmittags 16 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 7. April 1951.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (609)**

Faillie: Société en nom collectif de Meyembourg & Cie., représentations, avenue Bellefontaine 2, à Lausanne.

Date du prononcé: le 1<sup>er</sup> mars 1951.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions des créances: 27 mars 1951.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

**Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (610)**

Gemeinschuldner: Ruch Martin, Kaufmann, Oberburgstrasse, Burgdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1951.

Einstellung des Verfahrens durch das Konkursgericht, mangels Aktiven: 3. März 1951.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 17. März 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten innert der gleichen Frist einen Vorschuss von Fr. 750 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Das Nachforderungsrecht für ungedeckte Kosten wird ausdrücklich vorbehalten.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (611)**

Failli: Baumgartner André, mécanicien, place Chauderon 26, à Lausanne.

Date du prononcé: le 1<sup>er</sup> mars 1951.

Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 17 mars 1951.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (612)**

Failli: Dutoit Oscar, négociant, avenue Recordon 10, à Lausanne.

Date du prononcé: le 1<sup>er</sup> mars 1951.

Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 17 mars 1951.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (619)**  
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung eines Rechtsanspruches im Sinne von Art. 260 SchKG

Im Konkurse über die Kommanditgesellschaft Kaller C. & Co., mit Sitz in Zürich 1, Zähringerstrasse 26, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Aufhebung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. März 1951, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Sodann sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist (bis 17. März 1951) beim Konkursamt Zürich-Altstadt Begehren um Abtretung eines Rechtsanspruches bezüglich einer gerichtlich eingeklagten Forderung, Kollokationsplan Nr. 31, im Sinne von Art. 260 SchKG schriftlich einzureichen.

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (627)**

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Ratschiller-Schmid Emil, Lehrer, Beatenberg.

Anfechtungsfrist: bis und mit 20. März 1951.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (604)**

Failli: Mönig Charles, tea-room Indiana, à Vevey.

Date du dépôt: 7 mars 1951.

Délai d'action en contestation de l'état de collocation: au 17 mars 1951; sinon, il sera considéré comme accepté.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

**Kt. Schwyz Konkursamt Höfe, Wollerau (605)**

Das Konkursverfahren über die Stadler Ernst AG., Fabrik für Elektro-Fahrzeuge, Freienbach, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Höfe vom 28. Februar 1951 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (606)**

Das Konkursverfahren über Bender-Baumgartner Wilhelm, Handlung, Tägerig, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 22. Februar 1951 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Thurgau Bezirksgericht Weinfelden (601)**

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Beschluss vom 2. Februar 1951 die Konkurse über die Einzelfirma Lüthi Ernst, Torfausbeutung und Torfhandel, seinerzeit in Weinfelden, und über die Kommanditgesellschaft Lüthi & Co., Torfausbeutung und Torfhandel, seinerzeit in Weinfelden, als geschlossen erklärt.

Frauenfeld, 28. Februar 1951. Gerichtskanzlei Weinfelden.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (613)**

Failli: Tschudin Otto, confiseur, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement de clôture: 27 février 1951.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (628)**

Infolge Rückzug der Konkursangaben wurde vom Konkursrichter von Interlaken der unterm 3. November 1949 über

Baumann-Stähli Marg., Frau,

zum Hotel «Sternen», in Brienz, eröffnete Konkurs am 5. März 1951 widerrufen und Frau Baumann in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (620)**

Der unterm 12. September 1950 über die Firma

Löliger-Jenny F., GmbH,

Fabrikation von Rolläden, Innere Margarethenstrasse 24 in Basel, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursangaben durch Verfügung des Dreiergerichts vom 2. März 1951 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (380<sup>1</sup>)**

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung

Im Konkurse der Holzbauwerke AG., Pelikanplatz 15, Zürich 1, werden im Restaurant «Drei Lindens», Seefeldstrasse 124, Zürich 8, die unten bezeichneten Grundstücke öffentlich versteigert:

1. Donnerstag, den 15. März 1951, nachmittags 14.30 Uhr: 35 Aren 54,9 m<sup>2</sup> Bauland an der Altenhofstrasse in Zürich 8, Kataster-Nr. 3711. Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer Fr. 5000 bar zu bezahlen.
2. Freitag, den 16. März 1951, nachmittags 14.30 Uhr: Das Wohnhaus Utoqual 41 in Zürich 8, unter Assekuranz-Nr. 1724 für Fr. 819 000 brandversichert, mit 4 Aren 11,3 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kataster-Nr. 147. Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer Fr. 10 000 bar zu bezahlen.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Gantbedingungen und Lastenverzeichnisse liegen ab 21. Februar 1951 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich 8, den 6. Februar 1951.

Konkursamt Riesbach-Zürich: E. Wieland, Notar.

**Kt. Bern Konkursamt Fraubrunnen (602)**

Im Konkursverfahren der Firma Dafag Konstruktions AG., in Zürich, bringt das Konkursamt Fraubrunnen im Requisitionsauftrage des Konkursamtes Zürich-Aussersihl Dienstag, den 13. März 1951, 15.30 Uhr, im Bärenriedwald, in Münchenbuchsee, an eine einzige konkursamtliche Steigerung:

1 Hub-Laufwerk zu Seilkrananlage, bestehend aus Chassis, Wippenstück, Steuer, Klemmapparat und Lasthaken.

Der Zuschlag erfolgt zum Höchstangebot, ohne Gewähr und nur gegen Barzahlung.

Besammlung der Steigerungsinteressenten um 14.30 Uhr beim Bahnhof Münchenbuchsee, anschliessend Besichtigung der Anlagen im Bärenriedwald.

Fraubrunnen, den 22. Februar 1951. Konkursamt Fraubrunnen.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, Estavayer-le-Lac (614)**

Enchère unique

Failli: Stehlé Georges, feu Georges, la succession répudiée, Estavayer-le-Lac.

Date et lieu de l'enchère: mardi 10 avril 1951, à 11 heures, à la salle du Tribunal, à Estavayer-le-Lac.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 29 mars 1951.

Immeubles: commune d'Estavayer-le-Lac.

Cadastre Art. 704 AAC en Fussy N° 583, habitation, caves, garage, ateliers, fabrique et place de 14 a. 83 ca.

Taxe cadastrale: 232 966 fr.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

Le Liquidateur.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Zürich Konkurskreis Zürich-Altstadt (607)**

Schuldnerin: Parcofil Textilmaschinenbau A.G., Talstrasse Nr. 39, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung: 23. Februar 1951.

Dauer der Nachlassstundung: 3 Monate.

Sachwalter: Dr. P. Giezendanner, Rechtsanwalt, Bleicherweg 10, Zürich 2. Eingabefrist: bis zum 28. März 1951. Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen Wert 23. Februar 1951 unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 10. Mai 1951, 14.30 Uhr, im Restaurant «Zum Königstuhl», Stüsslihofstatt 3, Zürich 1. Da die Nachlassschuldnerin beabsichtigt, den Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen, sind der oder die Liquidatoren und die Mitglieder des Gläubigerausschusses durch die Gläubigerversammlung zu wählen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern Konkurskreis Aarberg (622)**

Schuldner: Geissbühler J. AG., Sackfabrik, mit Sitz in Schüpfen (Bern).

Datum der Bewilligung: 23. Februar 1951.

Dauer der Stundung: 4 Monate, endigend am 25. Juni 1951.

Sachwalter: Hans Moser, Notar, in Lyss.

Eingabefrist: bis und mit 2. April 1951. Alle Gläubiger des Nachlassschuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 2. April 1951 einzulegen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Mai 1951, um 14.30 Uhr, am Sitze der Gesellschaft zu Schüpfen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters in Lyss, d. h. vom 26. April 1951 hinweg.

**Kt. Aargau Konkurskreis Zofingen (621<sup>1</sup>)**

Schuldner: Waser Josef, Spezialgeschäft für Gummi-, Leder- und Textilwaren, in Aarburg.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zofingen: 1. März 1951.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Sachwalter: F. Gerber, Notar, Zofingen.

Eingabefrist: bis am 30. März 1951. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 1. März 1951, schriftlich beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Mai 1951, 14 Uhr, im Bureau des Sachwalters in Zofingen (Kirchplatz).

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Versammlung, beim Sachwalter,

**Ct. de Vaud** Arrondissement de Lausanne (615)  
 Débitrice: Dupasquier Mathilde, librairie-papeterie, avenue d'Ouchy 29, à Lausanne.  
 Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: 1<sup>er</sup> mars 1951.  
 Durée du sursis: 3 mois.  
 Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.  
 Délai pour les productions: le 27 mars 1951.  
 Assemblée des créanciers: lundi 30 avril 1951, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.  
 Examen des pièces: dès le 19 avril 1951, au bureau du commissaire, Office des faillites, Ile St-Pierre, 3<sup>e</sup> étage, à Lausanne.

**Ct. de Vaud** Arrondissement de Vevey (600)  
 Débiteurs: Studer Edouard, fabricant de chaussures, à Progens (Fribourg), domicilié à La Tour-de-Peilz.  
 Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Vevey: 1<sup>er</sup> mars 1951.  
 Durée du sursis: quatre mois à dater de dit jour.  
 Commissaire: A. Henny, préposé.  
 Délai pour les productions: d'ici au 27 mars 1951. Les créanciers sont invités à produire leurs créances en mains du commissaire au sursis.  
 Assemblée des créanciers: mercredi 6 juin 1951, à 15 heures, à la Maison de Ville de Vevey, salle N° 2, entrée rez-de-chaussée ouest.  
 Examen des pièces: dès le 25 mai 1951. Les pièces seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des faillites, rue du Simplon 22, Cour au Chantre, à Vevey.

Messieurs les créanciers voudront bien d'autre part se conformer à l'appel ci-après:

1<sup>o</sup> Troto S.A., fabrique de chaussures, Vevey.  
 2<sup>o</sup> Studer Edouard, fabricant de chaussures, Progens (Fribourg), domicilié à La Tour-de-Peilz.

La commission de curatelle de Troto S.A., mandataire d'Edouard Studer, chargée d'étudier un assainissement des dites maisons, invite leurs créanciers ou autres ayants-droits qui n'auraient pas été atteints par la circulaire relative à un appel détaillé, à en demander communication à son président M. Gaston Ostermann, p. ad. Troto S.A., chemin du Petit-Clos 8, Vevey, pour qu'ils puissent produire à la même adresse avant le 17 mars.

Cette procédure a pour but d'établir la situation au 31 décembre 1950 et de préparer l'assainissement; la production de pièces justificatives ne sera pas nécessaire; l'appel par le commissaire au sursis d'Edouard Studer, selon la procédure ordinaire doit être suivi des productions en mains du commissaire, conformément à la publication ci-dessus, relative à ce sursis.

Vevey, le 2 mars 1951.

Pour la commission,  
 le président: G. Ostermann; le secrétaire: A. Henny.

#### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Solothurn** Richteramt Olten-Gösgen, Olten (623)

Den Gläubigern des Gemperle Alfred, jun., Zuschneider, in Olten, wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages Mittwoch, den 21. März 1951, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen, in Olten, stattfinden wird.

Allfällige Einwendungen können an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich angebracht werden.

Olten, den 5. März 1951.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

**Kt. Solothurn** Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn (616)

Den Gläubigern des Jordi Fritz, Bäckermeister, in Solothurn, wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages Donnerstag, den 15. März 1951, vormittags 9 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn stattfindet.

Allfällige Einwendungen können an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich angebracht werden.

Solothurn, den 5. März 1951.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

**Ct. de Vaud** Arrondissement de Montreux (624)

En son audience du mardi 13 mars 1951, dès 9 heures, en la salle de ses audiences, rue du Simplon 22 (Cour au Chantre, 1<sup>er</sup> étage), à Vevey, le président du Tribunal de ce district statuera sur l'homologation du concordat proposé par Bagnoud René, boucher-charcutier, à Territet, à ses créanciers.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à cette audience ou se déterminer par écrit.

Montreux, le 5 mars 1951.

Le commissaire au sursis: Ed. Haldy, préposé.

#### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

**Kt. Zug** Kantonsgericht Zug (625)  
 Gerichtlicher Nachlassvertrag

Mit Beschluss vom 14. Februar 1951 hat das Kantonsgericht des Kantons Zug den von der Firma N & h m a G m b H., Fabrik für Nähmaschinenbestandteile, in Unterägeri, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag (Prozentvergleich) bestätigt.

Zug, den 5. März 1951.

Auftrags des Kantonsgerichtes,  
 der I. Gerichtsschreiber: Dr. Schaller.

**Ct. de Vaud** Arrondissement de Vevey (626)

Par prononcé du 20 février 1951, le président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat présenté par la Maison Gut-Weil & Cie,

articles de voyage, à Vevey, à ses créanciers chirographaires.

Vevey, le 5 mars 1951.

Le commissaire au sursis: A. Henny, préposé.

#### Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

**Kt. Zürich** Konkurskreis Schwamendingen-Zürich (603)

#### Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma

Marti & Co., Dincox-Maschinen und Apparate,

Friesstrasse 26, Zürich 11, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern vom 7. bis 17. März 1951 beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich schriftlich und im Doppel einzureichen, andernfalls der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Zürich, den 1. März 1951.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:

Dr. Walter Wreschner, Rechtsanwalt, Rennweg 11, Zürich.

#### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

3. März 1951. Waren aller Art.

Spem Handels-A.G. (Spem Trading Co. Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Handelsgeschäften mit Waren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Hermann Witzum, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 28 in Zürich 4 (Bureau Dr. Hermann Witzum).

3. März 1951.

Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon, in Zürich 11, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1950, Seite 2970). Dr. Georg Heberlein, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident desselben; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hellmut Dachler, staatenlos, in Zürich.

3. März 1951. Tabak, Zigarren usw.

Johann Müller, in Wald (SHAB. Nr. 226 vom 29. September 1925, Seite 1637), Tabak, Zigarren usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

3. März 1951. Textilprodukte usw.

INGLO GmbH, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1951, Seite 502), Textilprodukte usw. Die Eidg. Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Gesellschaft wird daher gelöscht.

3. März 1951.

SAVAC, Aktiengesellschaft, Verkauf und Ankauf von Chemikalien, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1947, Seite 3013). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Schaffhausen (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1951, Seite 491) im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

3. März 1951. Apparate für Haushalt und Industrie.

H. Homberger & Co., in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1949, Seite 226), Apparate für Haushalt und Industrie. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

3. März 1951. Geflügel, Wild.

Bischofberger & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1948, Seite 199), Geflügel und Wild usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1950 sind an die neue Aktiengesellschaft «Bischofberger & Co. A.G.», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

3. März 1951. Lebensmittel usw.

Bischofberger & Co. A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. und vom 14. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und den Export von und den Handel mit Lebensmitteln und Kaufmannsgütern aller Art und kann sich an anderen kommerziellen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Franken 300 000 und zerfällt in 300 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kommanditgesellschaft «Bischofberger & Co.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1950, nach der die Aktiven und die Passiven je Fr. 2 335 043.30 betragen, ohne dafür eine Gegenleistung erbringen zu müssen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitgliede. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Karl Bischofberger, von Obereg (Appenzell I.-Rh.), in Zürich, als Präsident und Delegierter, Margrit Bischofberger, von Obereg (App. I.-Rh.), in Zürich, und Erwin Burkhard, von Schwarzhäusern (Bern), in Langenthal. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Paul Marbot, von Busswil bei Melchnau (Bern), in Zürich, Otto Bühler, von Bannwil (Bern), in Zürich, und Ernst Mösch, von Schönenwerd (Solothurn), in Zürich. Geschäftsdomizil: In der Hub 12, in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren a. d. A.

1. März 1951.

Metallgiesserei Dotzigen, Linder & Flückiger, in Dotzigen. Fritz Linder, von Lauterbrunnen, und Hermann Flückiger, von Auswil, beide in Lyss, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am

20. April 1950 begonnen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch die beiden Gesellschafter, welche Kollektivunterschrift führen. Herstellung und Vertrieb von Leicht- und Buntmetallerzeugnissen in Kokillen- und Sandguss und verwandten Sachen, sowie von Maschinen und Apparaten.

#### Bureau Burgdorf

2. März 1951.

**Typon-Aktiengesellschaft für photographische Industrie**, in Burgdorf (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1948, Seite 718). Ernst Zünd, von Altstätten (St. Gallen), in Burgdorf, erhält an Stelle der bisherigen Kollektivprokura die volle Zeichnungsberechtigung. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

#### Bureau Fraubrunnen

3. März 1951.

**Käseereigenossenschaft Münchringen**, in Münchringen (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1947, Seite 2584). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Johann Liechti, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt: Alfred Häni, von Zuzwil, in Münchringen. Er führt mit Sekretär und Vizepräsident die Unterschrift kollektiv zu zweien.

#### Bureau Frutigen

2. März 1951. Hotelbetrieb.

**Rudolf Schindler**, in Frutigen, Betrieb des Hotelrestaurant «Terminus» (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1948, Seite 895). Die Firma wird infolge Uebertragung des Geschäftes gelöscht.

2. März 1951. Schlosserei usw.

**Wilhelm Spiess**, in Adelboden, Schlosserei und Zentralheizungen (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1931, Seite 2163). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

2. März 1951. Schlosserei usw.

**Gebr. W. & H. Spiess**, in Adelboden. Willy und Heinrich Spiess, beide von und in Adelboden (Bern), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1951 begonnen hat. Schlosserei und Zentralheizungen.

2. März 1951. Hotel-Restaurant usw.

**Paul Burn**, in Adelboden, Betrieb des Hotel-Restaurant «Bären» und Riederdepot (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1935, Seite 2874). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Betrieb des Hotel «Adler».

#### Bureau Thun

3. März 1951. Nähmaschinen, Gefrieranlagen usw.

**E. & F. Küpfer**, in Thun, Vertretungen für Nähmaschinen, Kühl- und Gefrieranlagen, Metzgerei- und Ladeneinrichtungen, Waschautomaten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1949, Seite 1031). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1951, Seite 526) im Handelsregister von Thun von Amtes wegen gestrichen.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

2. März 1951.

**Stiftungsgesellschaft «Stadt-luzernisches Altersasi»**, in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 19 vom 23. Januar 1941, Seite 154). Paul Segalini ist als Aktuar ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Aktuar ist Ernst Brunner, von Luzern und Iseltwald (Bern), in Luzern. Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Kassier oder Aktuar.

2. März 1951. Strickwaren usw.

**Frau Blum-Vogel**, in Pfaffnau, Fabrikation von und Handel mit Strickwaren aller Art usw. (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1948, Seite 2307). Diese Firma ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

2. März 1951. Kolonialwaren, Strickwaren.

**Joh. Blum**, in Sursee. Inhaber der Firma ist Johann Blum, von Roggliswil, in Sursee. Handel mit Kolonialwaren, Strickwarenfabrikation. Oberstadt.

2. März 1951. Edelhölzer usw.

**Walter Steinmann & Co.**, in Luzern, Handel mit Edelhölzern usw. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1950, Seite 3064). Durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt wurde unterm 24. Januar 1951 über diese Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Die Firma ist daher aufgelöst.

2. März 1951. Tabakwaren.

**Strebel-Muth A.G. Luzern**, en gros und en détail Import- und Exportgeschäft in Zigarren, Zigaretten und Tabaken (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1950, Seite 701). Marie Strebel-Muth ist als Präsidentin des Verwaltungsrates zurückgetreten und verbleibt als dessen Mitglied ohne Unterschrift. Präsident ist nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Charles Falck. Seine Kollektivunterschrift wird in Einzelunterschrift umgewandelt. Ebenso zeichnen nun die bisher kollektivzeichnenden Prokuristen Arnold Binggeli und Franz Geissler einzeln.

2. März 1951. Leitern, Sägerei, Obstbau usw.

**J. Oehen**, in Ermensee (SHAB. Nr. 247 vom 23. Oktober 1942, Seite 2421). Als Geschäftsnatur wird angegeben: Leitern- und Harassenfabrikation; Sägerei und Holzhandel; Obstbaugeschäft, Handel mit Baumschulartikeln und Pflanzenschutzmitteln.

2. März 1951. Transporte.

**Hans Riedo**, in Schüpfheim. Inhaber ist Hans Riedo, von Düringen (Freiburg), in Schüpfheim. Personentransporte, Autogarage und Reparaturwerkstätte.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1<sup>er</sup> mars 1951.

**Garage St-Christophe, Herbert Dunand**, à Bulle. Le chef de la raison est Herbert Dunand, feu Georges, de Vaulruz, à Bulle. Exploitation de garage et atelier mécanique. Rue de Vevey.

##### Bureau de Fribourg

2 mars 1951. Transports.

**Macheret Frères**, à Rueyres St-Laurent, transports en tous genres (FOSC. du 20 janvier 1945, N° 16, page 175). La société est dissoute dès le 31 décembre 1949. Sa liquidation étant terminée, la raison est radiée.

3 mars 1951. Participations.

**Valchau S. A.**, à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 28 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la gérance permanente de participations à toutes entreprises de caractère financier, industriel, commercial ou autre, c'est-à-dire toutes opérations entrant dans l'activité d'une société holding. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur,

entièrement libérées. Toutes publications et communications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans l'organe de publicité. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres. Est nommé administrateur Julien Fiorina, de Lancy, à Lausanne, avec signature individuelle. Bureaux de la société: chez André Wagnière, avenue des Alpes 1.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Grenchen-Bettlach

3. März 1951.

**Jean Widmer «Jema» Apparate**, in Grenchen (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1946, Seite 460). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Courtelary (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1951, Seite 452) im Handelsregister von Grenchen von Amtes wegen gelöscht.

##### Bureau Olten-Gösgen

1. März 1951.

**«Publicitas», Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft**, Zweigniederlassung in Olten (SHAB. Nr. 82 vom 9. April 1948, Seite 991), mit Hauptsitz in Lausanne. Zum Vizedirektor wurde Hanspeter Schultheß (bisher Prokurist) und zum Prokuristen Gaspard Fluri, von Schwanden (Glarus), in Lausanne, ernannt. Sie zeichnen kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für das Gesamtunternehmen.

1. März 1951.

**Fabrik für Zentralheizungen A.G.**, in Olten (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1945, Seite 3284). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. Februar 1951 wurden neue Statuten beschlossen. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei Mitgliedern. Zu einem Mitgliede des Verwaltungsrates wurde gewählt Werner Salzmann, von Signau (Bern), in Olten. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jules von Arx.

##### Bureau Stadt Solothurn

1. März 1951. Immobilien.

**Genossenschaft Röthi**, in Solothurn. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zweck, ihren Mitgliedern durch Erstellung von Wohnhäusern auf eigene oder fremde Rechnung Arbeitsgelegenheit zu verschaffen; sie kann zur Erreichung dieses Zweckes Bauland erwerben und veräußern, sowie Wohnungsbauten errichten, verwalten und verkaufen. Die Statuten datieren vom 8. Februar 1951. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 1000 aus. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschafter sind aber bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 2000 nachschusspflichtig. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, gegenwärtig aus Dr. Werner E. Fröhlicher, von und in Solothurn, Präsident; Hugo von Arx, von Olten, und Josef Lisibach, von Solothurn, beide in Solothurn. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Bielstrasse 3 (Advokaturbureau Dr. Werner E. Fröhlicher).

1. März 1951. Betten, Möbel.

**A. Zingrich-Brunner**, in Solothurn, Bett- und Möbelhandlung (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2429). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. März 1951. Möbel, Innendekorationen.

**B. Zingrich**, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Benjamin Zingrich, von und in Solothurn. Möbelhandlung und Ausführung von Innendekorationen. Friedhofplatz 8.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung.

**M. Engel**, in Basel, Handel mit Patent-Trichtern usw. (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1951, Seite 540). Die Firma lautet richtig: **M. T. Engel** und der Inhaber heisst Mieczyslaw Tadeusz Engel.

1. März 1951.

**Dr. Max Burkhalter, Morgartenapotheke**, in Basel (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1932, Seite 809). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. März 1951.

**Dr. H. Bäuml, Morgartenapotheke**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dr. Hans Bäuml, von Lupsingen, in Basel, in Gütertrennung mit Wally geb. Gaerny. Apotheke. Allschwilerstrasse 118.

1. März 1951. Chemikalien.

**Dembal A.G. in Liq.**, in Riehen, Fabrikation von Chemikalien usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1949, Seite 1968). Die Gesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

1. März 1951. Waren aller Art.

**Elisa Weibel**, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Elisa Weibel-Rombaldoni, von Lausen, in Basel. Der Ehemann stimmt zu. Handel mit Waren aller Art. Güterstrasse 150.

1. März 1951. Wasch- und Haushaltmaschinen.

**Adele Heckendorn**, in Basel, Vertrieb von Wasch- und Haushaltmaschinen (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1950, Seite 701). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Alfred Mutz», in Basel.

1. März 1951. Waschautomaten, Haushaltmaschinen.

**Alfred Mutz**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Mutz, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Adele Heckendorn», in Basel. Generalvertretung der Westinghouse-Waschautomaten für die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft; Handel mit Haushaltmaschinen. Totentanz 4.

1. März 1951. Fettwaren.

**Meury & Béguin**, in Basel, Handel mit Fettwaren (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1948, Seite 2430). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

2. März 1951. Liegenschaften.

**Münsterberg A.G.**, in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1949, Seite 2643). Aus der Verwaltung ist Dr. Victor Laeppel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt Johann Heinrich Kunz, von Grüningen, in Zürich, als Präsident, und Eugen Scotoni-Gassmann, von und in Zürich. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Freie Strasse 83 (eigene Liegenschaft).

2. März 1951. Apotheke.

**Emil Schwyter**, in Basel, Apotheke (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1927, Seite 1316). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. März 1951.

**Markt-Apotheke, M. Schwyter**, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Martha Schwyter-Suter, von Galgenen, in Mehen. Apotheke, Markt-gasse 5 (gemietete Räume).

2. März 1951. Handelsgeschäfte.  
**Paul Kegeress, in Basel, Handelsgeschäfte aller Art** (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1948, Seite 2544). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1. März 1951. Wirtschaft.  
**Karl Flückiger, in Neuhausen am Rheinfall, Wirtschaft** (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2065). Die Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

2. März 1951. Manufakturwaren usw.  
**W. Koch-Preysch, in Schaffhausen, Manufakturwaren usw.** (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1949, Seite 1451). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. März 1951. Manufakturwaren usw.  
**Trude Preysch, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Trude Preysch, geschiedene Koch, von Niederrohrdorf (Aargau), in Schaffhausen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Werner Koch, von Niederrohrdorf, in Langwiesen, Gemeinde Feuerthalen. Manufakturwarenhandlung und Restengeschäft. Webergasse 49 (Vorstadt).**

3. März 1951. Gasthof Metzgerei.  
**Josef Rohrer, in Beringen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Rohrer, von Sachseln (Obwalden), in Beringen. Gasthof und Metzgerei «Zum Ochsen».**

3. März 1951. Auto-Elektro-Service usw.  
**Richard Bruggmann, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Richard Bruggmann, von Wattwil (St. Gallen), in Schaffhausen. Auto-Elektro-Service und Vertretung der Firma Scintilla A.-G., in Solothurn. Römerstieg 2.**

3. März 1951. Bauunternehmung.  
**Fr. Trachsel, Filiale in Neuhausen am Rheinfall, Bauunternehmung** (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1946, Seite 2336), mit Hauptsitz in Frauenfeld. Diese Filiale ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

1. März 1951.  
**Gebrüder Calderara, Baugeschäft, in Heiden, Hoch- und Tiefbau, Kollektivgesellschaft** (SHAB. Nr. 148 vom 30. Juni 1942, Seite 1496). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1951, Seite 469) im Handelsregister von Appenzel A.-Rh. von Amtes wegen gelöscht.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. März 1951. Malergeschäft.  
**Josef Heidegger & Sohn, in St. Gallen, Malergeschäft** (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1938, Seite 354). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch Hans Heidegger, in St. Gallen, welcher jedoch nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, erloschen.

1. März 1951.  
**Spirig Johann, in Gossau, Apotheke** (SHAB. Nr. 227 vom 30. September 1931, Seite 2097). Die Firmabezeichnung lautet nunmehr: **Apotheke in Gossau, Spirig Johann.**

1. März 1951. Drogerie.  
**Rappold Walter, in Rorschach, Drogerie** (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1943, Seite 2875). Neues Geschäftsdomizil: St. Gallerstrasse 1.

1. März 1951. Taxi, Fahrschule.  
**Otto Weber, in Rorschach, Taxi und Fahrschule** (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1948, Seite 3160). Neues Geschäftsdomizil: Schulstrasse 3.

1. März 1951. Landwirtschaft, Viehhandel.  
**Jacob Wäpse, in Ganterschwil, Landwirtschaft und Viehhandel** (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1929, Seite 513). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. März 1951. Viehhandel.  
**Hohl Arnold, in Au, Viehhandel** (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1948, Seite 2576). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. März 1951. Restaurant.  
**Peter Spinatsch, in Wil, Zigarren en gros, en détail und Wäsche** (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1948, Seite 1095). Die Firma hat den Sitz nach Rorschach verlegt, wo der Inhaber jetzt wohnt. Die Geschäftsnatur lautet nun: Speiserestaurant, das Geschäftsdomizil: Hauptstrasse 45.

2. März 1951.  
**H. Küng, Regenmantelhaus, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist Helena Küng, von Geltwil (Aargau), in St. Gallen. Detailgeschäft in Regenmänteln. Metzgergasse 11.**

2. März 1951. Kosmetische Spezialitäten.  
**Alfred Fredy Künzle, in Fäwil, Fabrikation und Vertrieb von kosmetischen Spezialitäten** (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1950, Seite 2138). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Betriebes erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1. März 1951. Spielwaren, Manufakturwaren.  
**Karl Eiche, in Chur, Spielwaren und Manufakturwaren** (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1922, Seite 1980). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. März 1951. Immobilien.  
**Willi & Co., in Chur, Immobilien** (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1945, Seite 2881). Aus dieser Kommanditgesellschaft sind der unbeschränkt haftende Gesellschafter Josef Willi sowie die Kommanditäre Georg Willi und Paul Krämer-Willi ausgeschieden. Die Kommandite von Georg Willi im Betrage von Fr. 7000 ist erloschen. Die Kommandite von Paul Krämer-Willi von Fr. 7000 ist an seine Ehefrau Mary Krämer-Willi, von Wittenbach, in Chur, übergegangen, welche als Kommanditärin der Gesellschaft beigetreten ist.

2. März 1951. Waagen.  
**B. Brockmann, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Bernhard Brockmann, von Praden, in Chur. Waagenrevisionen, Handel mit Waagen und ähnlichen Artikeln. Fliederweg 20.**

2. März 1951.  
**Joh. Spiess A.-G. Metzgerei & Fleischrocknerei, in Churwalden** (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1947, Seite 2330). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Spiess ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Johann Spiess ist als Präsident zurückgetreten; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Schöpfi-Spiess, von und in Zürich, als Präsident, und Johann Kuster-Spiess, von und in Diepoldsau. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

2. März 1951. Kino.  
**Martin Hartmann, in Chur. Betrieb des Tonfilm-Theaters «Rätushof»** (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1936, Seite 2467). Diese Firma ist infolge Aufgabe dieses Betriebes erloschen.

2. März 1951.  
**M. Hartmann, Cinéma Rex, in Chur** (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1946, Seite 3740). Diese Firma ist infolge Abtretung des Betriebes erloschen.

2. März 1951.  
**Rex-Cinéma A.-G. Chur, in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. März 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb des Cinéma Rex in Chur. Sie kann sich auch an andern Kinos beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Darauf sind Franken 20 000 einbezahlt. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied Martin Hartmann, von Schiers, in Chur. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Thomas Turnes, von Schiers, in Chur. Bahnhofstrasse 7.**

#### Aargau — Argovie — Argovia

1. März 1951. Eisenkonstruktionen, Stahlbauten usw.  
**Meto-Bau A.-G., in Würenlingen, Herstellung von und Handel mit Eisenkonstruktionen, Stahlbauten, Kesselbauten, Apparatebauten, Maschinen und ähnlichen Erzeugnissen** (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1949, Seite 2114). Walter Zollinger ist Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung wurde gewählt Dr. Fritz Voser, von Baden und Brugg, in Brugg. Kollektivunterschrift ist erteilt worden an Walter Bugmann, von Döttingen, in Baden, und Nikolaus Schleuniger, von und in Klingnau. Die bisherige Einzelprokura von Walter Bugmann ist damit erloschen.

2. März 1951. Spezereien, Rauchwaren, Mercerie.  
**Otto Büchi, Handlung Möhlin, in Möhlin, Spezereihandlung, Rauchwaren, Mercerie** (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1938, Seite 2339). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. März 1951. Chemische und kosmetische Produkte usw.  
**W. Bögli, Böwa Fabrikation & Versand Filisbach, in Filisbach** (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1948, Seite 2685). Die Natur des Geschäftes wird neu wie folgt umschrieben: Fabrikation von und Versand chemischer und kosmetischer Produkte; Handel mit Waren aller Art.

2. März 1951.  
**Druckereigenossenschaft Aarau, in Aarau** (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1950, Seite 1711). Benedikt Fuchs gehört dem Vorstände nicht mehr an. Er ist wie bisher Geschäftsführer; an seiner Unterschriftsberechtigung wird nichts geändert.

2. März 1951.  
**Otto Schmid Futtermittel & Landesprodukte, bisher in Oberentfelden** (SHAB. Nr. 169 vom 2. Juli 1942, Seite 1707). Diese Firma hat ihren Sitz nach Ruppertswil verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Geschäftslokal: Aarauerstrasse.

2. März 1951. Herren- und Knabenkonfektion, Tuchwaren.  
**Emil Dreifuss, in Schöftland, Reise- und Platzgeschäft in Herren- und Knabenkonfektion sowie Tuchwaren** (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 116). Der Inhaber, Emil Dreifuss, wurde gestützt auf das Erkenntnis des Bezirksgerichts Kullm vom 16. Januar 1951 unter Vormundschaft gestellt und der Gemeinderat Schöftland als zuständige Vormundschaftsbehörde hat mit Beschluss vom 22. Januar 1951 zum Vormund ernannt Robert Müller, von und in Schöftland. Die Unterschrift des Inhabers wird gelöscht. Die Firma wird vertreten durch die Unterschrift des Vormundes.

2. März 1951.  
**Schuhhaus Mettauer Frick, in Frick. Inhaber dieser Firma ist Peter Mettauer-Baggenstos, von Gipf-Oberfrick, in Frick. Handel mit Schuhen. Hauptstrasse 195.**

2. März 1951.  
**Karl Hasler Garage Hellikon, in Hellikon. Inhaber dieser Firma ist Karl Hasler, von und in Hellikon. Autogarage und mechanische Reparaturwerkstätte; Handel mit Autos, Motos und Traktoren. Hauptstrasse.**

2. März 1951. Woll-, Strick- und Textilwaren usw.  
**R. Breitenstein, in Aarau, Handel mit Woll-, Strick- und Textilwaren sowie mit Waren anderer Art** (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1949, Seite 160). Diese Firma ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

2. März 1951.  
**E. Oberle Baugeschäft, in Aarau** (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1945, Seite 987). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der nunmehrigen Kommanditgesellschaft «Oberle & Co., Baugeschäft», in Aarau, übernommen worden.

2. März 1951.  
**Oberle & Co., Baugeschäft, in Aarau. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Engelbert Oberle, von Full-Reuenthal, in Aarau. Kommanditäre sind: Armin Oberle, von Full-Reuenthal, in Aarau, und Werner Kraner, von St. Peterzell, in Aarau, mit dem Betrage von je Fr. 20 000. Den beiden Kommanditären ist Einzelprokura erteilt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E. Oberle, Baugeschäft», in Aarau. Hoch- und Tiefbauarbeiten, Handel mit Baumaterialien. Aumattweg 15.**

3. März 1951.  
**Ziegenzucht-Genossenschaft Brittnau in Liq., in Brittnau** (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1949, Seite 1736). Die Liquidation dieser Genossenschaft ist durchgeführt. Die Genossenschaft wird gelöscht.

3. März 1951.  
**Wasserversorgungsgenossenschaft Brunwil, in Beinwil-Freiamt** (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1949, Seite 90). Gottfried Rosenberg, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident ist nun der bisherige Aktuar Anton Zemp, und als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt Balz Nietlisbach, von Beinwil-Freiamt, in Brunwil, Gemeinde Beinwil-Freiamt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv.

3. März 1951. Schuhwaren, Strümpfe usw.  
**Max Ochsner A. G., in Baden, An- und Verkauf von Schuhwaren, Strümpfen und Bedarfsartikeln aller Art** (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1946, Seite 2691). Emil Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Badstrasse 7.

3. März 1951.

**Amsler & Cie. A. G., Kellerei-Artikel, Aarau, in Aarau, Fabrikation von und Handel mit Kellereiartikeln (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1950, Seite 172).** In der Generalversammlung vom 7. Januar 1951 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 100 000 beschlossen durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 48 600 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft libériert worden. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll libérierte Namenaktien zu Fr. 1000.

## Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

2. März 1951. Liegenschaften.

**City A.G., in Kreuzlingen.** Unter dieser Firma wurde auf Grund der Statuten vom 24. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Erstellung, den Verkauf, die Vermietung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Heinz A. Schellenberg, von Basel, in Kreuzlingen, Präsident, und Fritz Stäheli, von Frauenfeld, in St. Gallen, Vizepräsident und Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift. Domicil: Sandbreite 3.

3. März 1951. Chemisch-technische Produkte usw.

**Hässig & Co., in Frauenfeld, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten sowie Handel mit Mineralölen und Fetten (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1947, Seite 1428).** Die Kommanditgesellschaft wird infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation gelöst.

3. März 1951. Korsette.

**Berty Lieb, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1940, Seite 2078).** Das Gemischtwarengeschäft wurde aufgegeben. Jetzige Geschäftsnatur ist Korsettspezialgeschäft.

3. März 1951. Mineralwasser, Spirituosen, Gasthof.

**E. Oelhafen, in Sirmach.** Firmainhaber ist Erich Oelhafen, von Aarau, in Sirmach. Mineralwasser- und Spirituosenhandel, Gasthof «Zur Traube».

3. März 1951. Gasthaus.

**Hans Eichmann, in Weinfelden.** Firmainhaber ist Hans Eichmann, von Ernetschwil (St. Gallen), in Weinfelden. Gasthaus «Zur Eintracht», Rathausstrasse 23.

3. März 1951. Uhren, Bijouterie usw.

**Franz Schenk Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen, Engroshandel mit Grossuhren, Taschen- und Armbanduhrn, Edelsteinen, echten und unechten Schmuckgegenständen sowie mit sonstigen Gold- und Silberwaren und Artikeln der Uhren- und Bijouteriebranche (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1949, Seite 3129).** Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Februar 1951 wurde das Grundkapital von Fr. 350 000 auf Fr. 450 000 erhöht durch Ausgabe von 100 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Aktienkapital ist nun in 450 Inhaberaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Lugano

2 marzo 1951.

**Società Anonima Industriale Serica, in Lugano, compera vendita di sete, ecc. (FUSC. del 19 gennaio 1948, N° 144, pagina 177).** Gino Nessi e Piero Nessi, Carlo Sommaruga e Giacomo Sommaruga non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e le loro firme sono estinte. Nuovi consiglieri d'amministrazione sono: Bruno Bucher di Mattia, da Kerns (Unterwalden alto), in Lugano, già procuratore e la cui firma come tale è estinta e D<sup>r</sup> Mario Torricelli fu Giuseppe, da ed in Lugano. I consiglieri d'amministrazione già iscritti sono ora: D<sup>r</sup> Giovanni Torricelli, presidente del consiglio d'amministrazione e Francesco Torricelli che rimane direttore, amministratore delegato. Procuratore è nominato il D<sup>r</sup> Giancarlo Salvadè fu Cesare, di nazionalità italiana, in Merone (Italia). Luigi Gaggini non è più procuratore e la sua firma è estinta. La società è vincolata dalla firma individuale del direttore e da quella collettiva a due dei consiglieri d'amministrazione o di un procuratore con un membro del consiglio d'amministrazione.

2 marzo 1951. Pittore.

**Donada Dorino, in Lugano, pittore, ecc. (FUSC. del 12 agosto 1947, N° 186, pagina 2318).** La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

3 marzo 1951.

**Albergo Liberty S. A., in Lugano (FUSC. del 14 luglio 1950, N° 162, pagina 1841).** Rolando Fedele, già presidente, e Adriano Beccarelli, dimissionari, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e le loro firme sono estinte. Nuova amministratrice unica è Irma Ripamonti nata Brasi, da Cureggia, in Lugano, con firma individuale.

## Distretto di Mendrisio

2 marzo 1951.

**Società Cooperativa di Consumo dell'Alta Valle di Muggio, a Cabbio (FUSC. del 3 febbraio 1947, N° 27, pagina 339).** Fanno parte del consiglio di amministrazione: Luigi Barella, presidente (confermato) e Paolino Fontana, da ed in Cabbio (già membro), vice-presidente. La firma sociale spetta collettivamente a due al presidente, vicepresidente ed al segretario Florido Negri (confermato) che non fa parte del consiglio di amministrazione.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Cossonay

28 février 1951.

**Société Immobilière de la Place S. à r. l., à La Sarraz (FOSC. du 13 janvier 1941, N° 10, page 86).** Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1950, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

## Bureau de Lausanne

2 mars 1951. Combustibles.

**Dentan-Rais, Société Anonyme, à Lausanne, exploitation d'un commerce de combustibles (FOSC. du 28 mai 1947, page 1429).** Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 24 février 1951, la société a décidé de réduire, au sens de l'art. 735 du C. O., son capital social de 250 000 fr. à 50 000 fr., la valeur nominale de chacune des 250 actions formant le capital social ayant été réduite de 1000 fr. à 200 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 50 000 francs, divisé en 250 actions de 200 fr. chacune, au porteur, entièrement libéré. Le conseil d'administration est composé de Charles Dentan (inscrit), désigné comme président, et Antoine-Georges Roy, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

2 mars 1951. Vernis.

**Charles Musy, à Renens.** Le chef de la maison est Charles Musy, allié Dubrit, d'Ecublens (Vaud), à Renens. Commerce et fabrication de vernis en tous genres. Rue du Simplon 15 b.

2 mars 1951. Mécanique de précision, etc.

**Realco S. A. Vevey, précédemment à Vevey, société anonyme (FOSC. du 27 février 1950, N° 48).** Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 26 février 1951, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne, de modifier sa raison sociale en celle de Realco S. A., et de transformer les 200 actions nominatives de 250 fr. chacune, composant le capital social de 50 000 fr. en autant d'actions au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but de s'intéresser, en Suisse et à l'étranger, à toutes affaires commerciales ou industrielles dans le domaine de la mécanique de précision et dans celui des appareils à usage domestique. Elle peut acheter, vendre, exploiter et fabriquer tous appareils rentrant dans le but social, accorder ou acquérir des licences, des brevets ou des représentations générales de ces appareils. Les statuts originaux portent la date du 21 février 1950 et ont été modifiés les 3 avril 1950 et 26 février 1951. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 200 actions de 250 fr. chacune, au porteur. L'assemblée générale est convoquée par avis adressé à chaque actionnaire par lettre recommandée, lorsque les actionnaires sont connus; dans tous les autres cas, par un avis inséré dans l'organe de publicité de la société. L'organe publicitaire est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Les administrateurs sont: Gilbert Crot, de Granges-Marnand (Vaud), à Vevey, président, et Walter Waefler, de Diemtigen (Berne), à Lausanne (inscrits). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Rue de la Borde 27 (dans ses locaux).

3 mars 1951.

**Société immobilière de Chandieu-Montolivet, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 29 juin 1948, page 1830).** L'administratrice Maria Blanc-Monnard est démissionnaire; sa signature est radiée. A été nommée unique administratrice Bluette Hinderer née Fuchs, de Grandson (Vaud), à Tavannes (Jura bernois), qui engage la société par sa signature individuelle.

3 mars 1951. Confection, chemiserie.

**Louis Décombas-Sanglar, à Lausanne, confection pour dames, chemiserie (FOSC. du 8 novembre 1943).** Nouvelle adresse: rue du Rotillon 1.

3 mars 1951.

**Société Immobilière du Clos Matin, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 juin 1946, page 1937).** Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1950, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

3 mars 1951.

**Société Anonyme des Blancs Minéraux, à Lausanne (FOSC. du 4 mai 1949, page 1190).** L'administrateur Edouard Dasen a donné sa démission; sa signature est radiée. Le conseil d'administration est composé de: Alfred Delisle, administrateur-délégué (inscrit), désigné comme président; Paul Fedon (inscrit), et Joseph Schmidt, de Naters (Valais), à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

## Bureau de Vevey

27 février 1951.

**Société Immobilière Les Peupliers S. A., Territet, aux Planches-Montreux.** Selon acte authentique et statuts du 21 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, pour le prix de 36 000 fr., payable comptant, d'un terrain à bâtir, propriété de Mme Marie-Jeanne Wiedmann «A Bon-Port»rière la commune des Planches-Montreux, d'une surface totale de 1500 m<sup>2</sup> environ; l'acquisition, la vente et l'échange de tous immeubles bâtis ou non bâtis, la construction, la transformation et l'exploitation par location ou gérance, d'immeubles locatifs, industriels ou autres, ainsi que leur revente. La société peut s'intéresser à toutes autres opérations mobilières ou immobilières en relation avec son but ou de nature à contribuer à son développement. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un membre au moins, actuellement composé d'Emile-Armand Ducrey, de Vouvray (Valais), à Aigle, président; Fernand-Oscar Eggimann, de Gondiswil (Berne), au Châtelard-Montreux, vice-président; Jean Biasini fils, du et au Châtelard-Montreux, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective du vice-président et du secrétaire. Domicile légal: Bon Port, commune des Planches, dans les locaux de la société. Bureau de la société: chez le vice-président Fernand Eggimann, bâtiment de la gare, au Châtelard-Montreux.

2 mars 1951. Produits alimentaires, etc.

**Société pour l'exportation des Produits Nestlé S. A., Export-Gesellschaft für Nestlé Produkte A. G., à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 13 juillet 1950, N° 161).** Le président du conseil d'administration Enrico Bignami est maintenant domicilié à Lausanne. L'administrateur Théodore Waldesbühl est actuellement domicilié à La Tour-de-Peilz.

3 mars 1951.

**Anex Frères, Meubles rembourrés, à Vevey, société en nom collectif (FOSC. du 9 janvier 1951, N° 6).** Les ateliers et bureaux sont transférés à la place du Marché (angle rue du Torrent).

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Boudry

28 février 1951. Atelier électro-mécanique, etc.

**Romailer frères, à Boudry.** André Romailer et Georges Romailer, les deux de Granges (Valais), à Yverdon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1951. Atelier électro-mécanique, constructions mécaniques, découpage, décolletage et soudage. Fbg. Suchard 51.

## Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

2 mars 1951. Cadrons, etc.

**Fabrique Le Prélet & H. A. Richardet S. A., aux Geneveys-sur-Coffrane (FOSC. du 16 septembre 1949, N° 217, page 2413).** Le conseil d'administration est composé de Georges Rossetti (jusqu'ici membre), président, et Willy-Ernest Rossetti (jusqu'ici directeur). La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle des administrateurs.

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

28 février 1951.

**Garage des Entilles S. A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 6 juillet 1950, N° 155).** Henri-Louis Saas, administrateur, a démissionné. Ses pouvoirs sont éteints. L'unique administrateur est Willy Santsch, déjà inscrit. Il engage la société par sa signature individuelle.

## Bureau du Locle

28 février 1951. Immeubles.  
Dixim S. A., au Locle, société immobilière (FOSC. du 3 février 1947, N° 27, page 339). Les signatures de Charles-Auguste Berner, vice-président, et Louis Grisel, secrétaire-caissier, administrateurs démissionnaires, sont radiées. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Georges-Alfred Perrenoud, président (déjà inscrit); René-Gustave Leroy (jusqu'ici inscrit comme membre sans fonction spéciale), désigné comme vice-président; Paul-François Castella, d'Albeuve (Fribourg), au Locle, secrétaire-caissier (nouveau); Werner-Louis Baumann, de Grindelwald (Berne), au Locle (nouveau). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

## Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

28 février 1951. Tissus, confections.  
Augsburger, Franel et Cie., successeurs Augsburger et Mojonnet, à Travers, tissus et confections, société en nom collectif (FOSC. du 8 novembre 1946, N° 262, page 3274). La société est dissoute depuis le 30 juin 1950. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Augsburger et Mojonnet S. A.», à Travers, ci-après inscrite.

28 février 1951. Textiles, confections, etc.  
Augsburger & Mojonnet S. A., à Travers. Suivant acte authentique et statuts du 12 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de textiles, tissus en tous genres, confections. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir des immeubles. Le capital social est de 70 000 fr., divisé en 70 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Il est fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Augsburger, Franel & Cie., successeurs Augsburger & Mojonnet», à Travers, selon bilan au 30 juin 1950 annexé aux statuts, accusant un actif de 87 147.25 fr. et un passif de 17 147.25 fr., soit un actif net de 70 000 fr. Les dits apports ont été acceptés pour le prix de 70 000 fr. contre remise aux apporteurs de 70 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Augsburger, Franel & Cie., successeur Augsburger & Mojonnet», dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 30 juin 1950. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres, il est composé de Louis-Emile Augsburger, de Langnau (Berne) et de Travers. La société a nommé directeur Maurice-Elie Mojonnet, de Couvet, à Travers. Elle est engagée par la signature individuelle de l'administrateur ou celle du directeur. Locaux: Grand-Rue.

2 mars 1951. Immeubles, etc.  
Bachmann & Cie S. A. Société anonyme, à Travers (FOSC. du 4 juillet 1950, N° 153, page 1745). Les pouvoirs de André von Niederhäusern, fondé de procuration, sont éteints; sa signature est radiée. Erwin Huber, de Riehen, à Travers, a été nommé fondé de pouvoir; il engage la société en signant collectivement avec l'une ou l'autre des personnes inscrites.

## Bureau de Neuchâtel

2 mars 1951.  
Sifag S. A., Société immobilière, à Neuchâtel (FOSC. du 20 juin 1945, N° 141, page 1425). Les bureaux sont transférés à Monruz (Bureaux de FAVAG, Fabrique d'appareils électriques S. A.).

## Genf — Genève — Ginevra

1<sup>er</sup> mars 1951. Agence immobilière, remises de commerces et assurances.  
Napoli, Beney et Riethauser, à Genève, agence immobilière, remises de commerces et assurances, société en nom collectif dissoute (FOSC. du 5 avril 1948, page 947). La liquidation de la société étant terminée, la raison sociale est radiée.

1<sup>er</sup> mars 1951. Carrosserie-automobile.  
R. Beney, précédemment à Genève (FOSC. du 6 janvier 1948, page 26). La maison a cessé son activité d'agence immobilière, remises de commerces et assurances. Elle exploite actuellement une entreprise de carrosserie-automobile. La raison est modifiée en «Carrosserie Rexa» Roger Beney. Le siège de la maison est transféré à Carouge. Locaux: rue Caroline 15.

1<sup>er</sup> mars 1951. Aciers, creusets et outillages.  
Albert Miche et Cie, à Genève, commerce d'aciers, creusets et outillages, société en commandite (FOSC. du 7 avril 1949, page 926). L'associée commanditaire Vve Alice Farina, née Miche, est maintenant épouse de Francis-Louis Berger, de Versoix, à Genève.

1<sup>er</sup> mars 1951. Epicerie-primeurs, charcuterie, produits laitiers, etc.  
Emile Rey, à Genève. Le chef de la maison est Emile-Ferdinand Rey, de Bussy sur Morges (Vaud), à Genève. Epicerie-primeurs, charcuterie, produits laitiers, vins, liqueurs, dépôt de pain et de tabacs à l'enseigne «Epicerie de Claparède». Rue Emile Yung 1.

1<sup>er</sup> mars 1951. Salon-lavoir.  
«Blanche-Neige» Max Hefti, à Genève. Le chef de la maison est Max-Arnold Hefti, de Hätzingen (Glaris), à Genève, séparé de biens de Olga-Marie Trombert, veuve Capoduro. Exploitation d'un salon-lavoir. Rue des Corps-Saints 8.

1<sup>er</sup> mars 1951.  
Société Coopérative Suisse de Consommation (S.C.S.C.), à Genève (FOSC. du 17 janvier 1945, page 393). Le comité de direction est composé de: Marc Pattay, président (inscrit); Albert Pulver (inscrit), nommé vice-président; Théodore Fœx, secrétaire, de Confignon, au Grand-Lancy, commune de Lancy (déjà inscrit comme administrateur); Georges Capitaine (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), et Blanche Arnaudeau (inscrite). La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction ou de l'un d'eux avec celle du directeur ou d'un fondé de pouvoir. Emile Ryser, administrateur et vice-président du comité de direction est décédé; ses pouvoirs sont radiés.

1<sup>er</sup> mars 1951. Appareils sanitaires, etc.  
Comptoir Sanitaire S. A., à Genève, appareils sanitaires, etc. (FOSC. du 11 mars 1942, page 565). Les pouvoirs des administrateurs Albert Burin, démissionnaire, et Albert Bornand, décédé, sont radiés. L'administrateur Ferdinand Tavelli (inscrit jusqu'ici comme président et délégué) reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

1<sup>er</sup> mars 1951.  
Sopafin, Société de Participations financières et Industrielles, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 septembre 1950, page 2355). Le conseil d'administration est composé de: Pierre Lombard, président (inscrit); Jean Turrettini (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé vice-président; Edouard Pictet, secrétaire, de et à Genève; Jacques Nœtzlin, Charles Pictet et Camille Vernet (inscrits), lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Alexandre Berthout van Berchem est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés.

1<sup>er</sup> mars 1951. Société immobilière.

La Garlège S. A., à Cligny, société immobilière (FOSC. du 16 juillet 1945, page 1685). Adolphe Hostettler, de Guggisberg (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de l'administrateur Georges Guillemain, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouveau siège administratif: Genève, rue d'Italie 11 (chez Adolphe Hostettler).

1<sup>er</sup> mars 1951.  
Société Immobilière rue de Carouge N° 112, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1949, page 3418). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 février 1951, la société a décidé de convertir les 50 actions de 1000 fr., au porteur, formant son capital social de 50 000 fr., en 100 actions de 500 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est maintenant entièrement libéré.

1<sup>er</sup> mars 1951. Produits alimentaires, verrerie, porcelaines, etc.  
Armand Zoppino & Co., à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constituée une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> mars 1951. Armand-Marie-Emile Zoppino, de nationalité italienne, à Genève, est seul associé indéfiniment responsable. Ernest Murat, de nationalité grecque, à Genève, est associé commanditaire, avec une commandite de 20 000 fr., Représentation, achat et vente, importation et exportation de tous produits manufacturés ou non, notamment de produits alimentaires, verrerie, porcelaine, maroquinerie et textiles. Boulevard Saint-Georges 52.

1<sup>er</sup> mars 1951.  
Casino de Genève S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but, en vue du développement touristique de Genève, l'exploitation du Casino municipal de Genève, soit: du théâtre d'été, du bardancing, de la buvette, d'un cercle privé et du jeu de la boule, ainsi que tous jeux de casino admis par la législation fédérale. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune; il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Léo-Louis Haag, président, de Bâle, à Pregny; Marc Cougnard, vice-président, de Chancy, à Chêne-Bougeries, et Gustave Lachenal, secrétaire, de Plan-les-Ouates, à Genève. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du conseil. Locaux: rue de Monthoux 4.

2 mars 1951. Atelier de réparation sur véhicules, etc.  
Henri Menoud, à Genève. Le chef de la maison est Henri Menoud, de Sommentier (Fribourg), à Genève. Exploitation d'un garage et atelier de réparation sur véhicules-automobiles; commerce d'automobiles et vente d'accessoires, à l'enseigne «Garage du Bd St. Georges», boulevard St-Georges N° 40.

2 mars 1951. Boulangerie-pâtisserie.  
O. Faller, à Genève, boulangerie-pâtisserie-biscuiterie, à l'enseigne «Maison Oscar» (FOSC. du 16 mai 1945, page 1106). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

2 mars 1951. Articles de diverses natures, etc.  
Gründling, à Genève, représentation, commerce, importation et exportation d'articles de diverses natures, notamment de soieries et d'articles de maroquinerie; la fabrication et le commerce d'objets en matière plastique (FOSC. du 8 décembre 1949, page 3204). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

2 mars 1951. Epicerie fine.  
Ernest Vaucher, à Genève, commerce d'épicerie fine (FOSC. du 20 février 1947, page 505). Nouveaux locaux: avenue Pictet de Rochemont 4.

2 mars 1951.  
Société Fiduciaire et Commerciale Gerfida S. A., à Genève (FOSC. du 25 août 1949, page 2229). L'administrateur René-Paul Vallotton, démissionnaire, est radié.

2 mars 1951.  
Omnium de Participations Industrielles de Luxe S. A. (OPIL), à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 29 janvier 1951, page 239). L'administration cantonale de l'impôt pour la défense nationale ayant donné son consentement, cette raison sociale est radiée.

2 mars 1951. Participations financières, etc.  
Lybis S. A., à Genève, prise et administration de participations financières à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 7 février 1940, page 253). Le conseil d'administration est composé de: Thierry de Bocard, président, de Jetschwil (Fribourg), à Fribourg, et Louis Lombard, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les administrateurs Jacques Schindler et Ferdinand-Marcel Rehfoos sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue du Rhône (bureaux de la Société de Contrôle Fiduciaire S. A.).

2 mars 1951. Produits et articles manufacturés.  
SODREX, à Genève, tous produits et articles manufacturés ou non, etc., société anonyme (FOSC. du 26 septembre 1949, page 2497). Procuration individuelle est conférée à Roger Gausson, de et à Genève.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

## Kraftloserklärung von Spar- und Depositenheften

(Gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 und II. über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland.)

Gestützt auf Art. 9quater des Bundesratsbeschlusses vom 16. Februar 1945 (in seiner Fassung vom 29. April 1947) über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland werden hermit, gemäss Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 284 vom 4. Dezember 1950, nachstehende Spar- und Depositenhefte kraftlos erklärt: (A.A. 86)

## Zürcher Kantonalbank

## Hauptbank Zürich:

|        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 11196  | 129521 | 195985 | 546209 | 666507 | 859634 | 878642 | 887041 | 897177 | 920133 |
| 920870 | 922638 | 925527 | 927030 | 927127 | 927131 | 927230 | 927233 | 927571 | 932625 |

## Agentur Aussersihl, Zürich: 995496

## Agentur Neumünster, Zürich: 830026

## Filiale Bülach: 734416

## Agentur Schlieren: 543684 975036 975715

Filiale Winterthur: 760186 760187 760188 771379 777196 777618 777619

Zürich, den 6. März 1951.

Schweizerische Verrechnungsstelle,

Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.



**Cas. Fischer & Cie., Aktiengesellschaft in Liq., Büren**

(Weberei und Wäschereifabrikationsgeschäft usw.)

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

## Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der Generalversammlung vom 30. Juni 1950 ihre Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden daher unter Hinweis auf Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis 10. April 1951 bei der Revisions- und Treuhand AG. REVISA, Luzern, Kantonalbankgebäude, schriftlich anzumelden.  
(AA. 84<sup>1</sup>)

Luzern, den 28. Februar 1951.

Die Liquidatoren.

**Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie A.G., Münchwilen**

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

## Dritte Veröffentlichung

Die Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie A.G., in Münchwilen, hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 1 000 000 auf Fr. 500 000 durch Rückzahlung von je Fr. 250 auf die 2000 Aktien der Gesellschaft und entsprechende Reduktion des Nennwertes dieser Aktien von Fr. 500 auf Fr. 250 beschlossen. Sie gibt hiermit ihren Gläubigern gemäss Art. 733 OR bekannt, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen am Sitze der Gesellschaft in Münchwilen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.  
(AA. 85<sup>1</sup>)

Münchwilen, den 1. März 1951.

Für den Verwaltungsrat,  
der Präsident: J. Heinr. Frey.**Schweizerischer Bankverein, Basel**

## Schlussbilanz per 31. Dezember 1950

Aktiven nach Verteilung des Aktivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung von Fr. 16 849 122.87 gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates

| Aktiven  |  | Fr.           |    | Rp.                                       |  | Passiven      |    |
|--|--|---------------|----|---|--|---------------|----|
| Kasse, Giro- und Postscheckguthaben  |  | 321 293 238   | 32 | Bankenkreditoren auf Sicht                |  | 406 118 057   | 38 |
| Coupons  |  | 7 541 624     | 02 | Andere Bankenkreditoren                   |  | 7 000 030     | 87 |
| Bakendebitoren auf Sicht   |  | 254 682 541   | 56 | Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht |  | 1 453 131 673 | 03 |
| Andere Bankendebitoren   |  | 100 691 868   | —  | Kreditoren auf Zeit                       |  | 103 925 641   | 72 |
| Wechsel  |  | 772 456 740   | 15 | Depositen- und Einlagehefte               |  | 159 633 582   | 02 |
| Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit  |  | 6 541 312     | 36 | Kassenobligationen                        |  | 202 995 100   | —  |
| Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung  |  | 182 461 492   | 03 | Schecks und kurzfristige Dispositionen    |  | 20 450 129    | 02 |
| Kontokorrent-Debitoren mit Deckung   |  | 413 663 216   | 25 | Tratten und Akzepte                       |  | 54 808 668    | 07 |
| davon gegen hypothek. Deckung Fr. 89 424 114.33                              |  |               |    | Sonstige Passiven                         |  | 43 570 436    | 91 |
| Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung                                   |  | 54 589 393    | 44 | Dividende 1950                            |  | 9 600 000     | —  |
| Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung                                    |  | 95 672 566    | 46 | Aktienkapital                             |  | 160 000 000   | —  |
| davon gegen hypothek. Deckung Fr. 24 124 128.05                              |  |               |    | Reservfonds                               |  | 32 000 000    | —  |
| Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften |  | 62 936 042    | 02 | Spezialreserve                            |  | 16 000 000    | —  |
| Hypothekaranlagen  |  | 15 650 117    | 80 | Saldovortrag auf neue Rechnung            |  | 1 448 811     | 82 |
| Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft                           |  | 117 685 647   | —  |   |  |               |    |
| Wertschriften und dauernde Beteiligungen                                     |  | 244 541 065   | 90 |   |  |               |    |
| Syndikatsbeteiligungen   |  | 1 272 312     | —  |   |  |               |    |
| Bankgebäude  |  | 10 000 000    | —  |   |  |               |    |
| Andere Liegenschaften  |  | 3 000 000     | —  |   |  |               |    |
| Sonstige Aktiven   |  | 6 002 952     | 53 |   |  |               |    |
| Mobiliär   |  | 1             | —  |   |  |               |    |
| Kautionscn: Fr. 118 025 863.56   |  |               |    |   |  |               |    |
|  |  | 2 670 682 130 | 84 |   |  | 2 670 682 130 | 84 |

(B 8)

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1950

| Soll   |                   | Fr.        |    | Rp.   |  | Haben      |    |
|--|-------------------|------------|----|---|--|------------|----|
| Passivzinsen                                       |                   | 15 050 997 | 35 | Saldovortrag vom Vorjahr                                |  | 1 342 901  | 76 |
| Verwaltungsausgaben:                               |                   |            |    | Aktivzinsen   |  | 36 229 229 | 37 |
| Bankbehörden und Personal                          | Fr. 40 111 582.90 |            |    | Kommissionen  |  | 25 193 141 | 93 |
| Beiträge an die Pensionskassen                     | » 3 070 129.90    |            |    | Ertrag des Wechselportefeuilles                         |  | 20 209 886 | 33 |
| Geschäfts- und Bureaukosten                        | » 8 963 911.88    |            |    | Ertrag der Wertschriften und der Syndikatsbeteiligungen |  | 6 236 851  | 06 |
| Steuern  | » 6 856 474.—     | 59 002 098 | 68 | Ertrag der Liegenschaften                               |  | 107 572    | 75 |
| Abschreibungen und Rückstellungen                  |                   | 2 563 388  | 95 | Verschiedene Erträge                                    |  | 5 071 024  | 65 |
| Abschreibungen auf Bankgebäuden und Liegenschaften |                   | 925 000    | —  |   |  |            |    |
| Saldo:   |                   |            |    |   |  |            |    |
| Reingewinn   | Fr. 15 506 221.11 |            |    |   |  |            |    |
| Saldovortrag vom Vorjahr                           | » 1 342 901.76    | 16 849 122 | 87 |   |  |            |    |
|  |                   | 94 390 607 | 85 |   |  | 94 390 607 | 85 |

**BANKAG, Zürich**

Aktiven Bilanz per 31. Dezember 1950, nach Verteilung des Reingewinns

| Aktiven  |  | Fr.       |    | Rp.  |                | Passiven  |    |
|--|--|-----------|----|--|----------------|-----------|----|
| Kassa, Giro- und Postscheckguthaben            |  | 656 700   | 86 | Bankenkreditoren auf Sicht                 |                | 488 907   | 09 |
| Bankendebitoren auf Sicht                      |  | 235 532   | 26 | Andere Bankenkreditoren                    |                | 201 527   | —  |
| Andere Bankendebitoren                         |  | 152 448   | 72 | Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht: |                |           |    |
| Wechsel  |  | 18 213    | 50 | in Schweizer Franken                       | Fr. 879 993.—  |           |    |
| Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung            |  | 97 358    | 45 | in fremden Valuten                         | » 477 345.—    | 1 357 338 | —  |
| Kontokorrent-Debitoren mit Deckung             |  | 2 608 098 | 47 | Kreditoren auf Zeit                        | Fr. 272 081.65 |           |    |
| davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 1800.— |  |           |    | verrechenbar mit Aktiven                   | » 624 803.54   | 896 885   | 19 |
| Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung      |  | 2 337     | —  | Fürsorgestiftung                           |                | 67 810    | 45 |
| Wertschriften                                  |  | 61 860    | —  | Sonstige Passiven                          |                | 161 946   | 65 |
| Mobiliär                                       |  | 1         | —  | Dividendenkonto                            |                | 30 000    | —  |
| Sonstige Aktiven                               |  | 28 071    | 70 | Kapital                                    |                | 500 000   | —  |
|  |  |           |    | Reserven: gesetzliche                      | Fr. 100 000.—  |           |    |
|  |  |           |    | ausserordentliche                          | » 40 000.—     | 140 000   | —  |
|  |  |           |    | Saldovortrag                               |                | 16 207    | 58 |
|  |  | 3 860 621 | 96 |  |                | 3 860 621 | 96 |

(B 7)

Ausgaben Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1950

| Ausgaben                          |  | Fr.     |    | Rp.                             |  | Einnahmen |    |
|-----------------------------------|--|---------|----|---------------------------------|--|-----------|----|
| Passivzinsen                      |  | 62 374  | 98 | Saldovortrag                    |  | 8 402     | 28 |
| Passivkommissionen                |  | 14 651  | 35 | Aktivzinsen                     |  | 159 184   | 15 |
| Bankbehörden und Personal         |  | 221 529 | 80 | Kommissionen                    |  | 271 146   | 28 |
| Geschäfts- und Bureaukosten       |  | 48 126  | 94 | Ertrag des Wechselportefeuilles |  | 3 069     | 64 |
| Steuern und Abgaben               |  | 7 067   | 30 | Ertrag der Wertschriften        |  | 17 171    | 25 |
| Abschreibungen und Rückstellungen |  | 40 000  | —  | Verschiedenes                   |  | 8 984     | 35 |
| Gewinn pro 1950                   |  | 74 207  | 58 |                                 |  |           |    |
|                                   |  | 407 957 | 95 |                                 |  | 467 957   | 95 |

## Verteilung des Reingewinns

|  |                      |
|--|----------------------|
| Einlage in den ausserordentlichen Reservfonds            | Fr. 8 000.—          |
| 6% Dividende auf Kapital                                 | » 30 000.—           |
| Zuweisung an Fürsorgestiftung für Beamte und Angestellte | » 20 000.—           |
| Saldovortrag auf neue Rechnung                           | » 16 207.58          |
|  | <b>Fr. 74 207.58</b> |

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## France

## Nouveau régime des importations et des exportations

En complément des communications publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 17, 29 et 42 des 22 janvier, 5 et 20 février 1951 au sujet du nouveau régime français des importations et des exportations, il est reproduit ci-après certaines précisions complémentaires qui ont été tirées de la décision administrative N° 169 (3/1 et 2), du 19 janvier 1951, laquelle est parue au recueil périodique intitulé: « Les Documents Douaniers », N° 314 du 13 février de la même année:

## I. Importation en France

## a) Licence d'importation (formule AC) pour les marchandises dont l'entrée en France demeure assujettie au contingentement

Les licences d'importation délivrées par l'Office des changes, ainsi que celles qui sont stipulées « sans délivrance de devises » — c'est notamment le cas pour les licences accordées dans le cadre de la procédure des autorisations préalables (A.P.) pour les produits contingentés à l'entrée en France ou celle des autorisations de transfert préalable (A.T.P.) pour les produits libérés du contingentement —, doivent être « domiciliées » auprès d'une banque agréée avant leur présentation au bureau des douanes françaises. Toutefois, échappent à la formalité de la « domiciliation », les licences délivrées pour des importations « sans paiement » proprement dites, lesquelles sont d'ailleurs obligatoirement liées à l'obtention d'une licence, que les marchandises soient libérées ou non du contingentement à l'entrée en France.

En dérogation à la réglementation antérieure applicable aux marchandises déclarées en suite de dépôt, les bureaux de douane sont autorisés notamment à passer outre à la préemption du délai de validité des licences d'importation lorsque les marchandises auxquelles elles se rapportent ont été expédiées en temps utile et que la mise en dépôt est due à des circonstances fortuites, telle que l'absence de certains documents nécessaires au dédouanement (licences en cours de transfert, certificats d'origine, etc.).

Contrairement à la règle énoncée dans l'avis paru dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 17 du 22 janvier 1951, il faut faire « domicilier » par une banque agréée en France avant leur dépôt à l'Office des changes les demandes de licences relatives à l'importation de marchandises demeurant contingentées et qui sont payables par le débit de comptes E. F. A. C. (comptes d'exportations-frais accessoires). Dans l'état actuel des prescriptions françaises, les marchandises importées en France selon cette procédure spéciale peuvent être revendues ultérieurement, la revente ne devant cependant avoir lieu qu'après le dédouanement.

## b) Certificats d'importation (C. I.) pour les marchandises libérées du contingentement à l'entrée en France et devant donner obligatoirement ouverture à un règlement financier avec l'étranger

Outre les simplifications mentionnées dans notre communication qui est parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 17 du 22 janvier 1951, l'avis aux importateurs et aux exportateurs N° 483 de l'Office des changes a aussi eu pour objet de ramener à deux le nombre des exemplaires des certificats d'importation.

Le certificat d'importation n'étant plus visé par l'Office des changes et le contrôle des « banques agréées domiciliataires » ne portant que sur les conditions du règlement financier de l'importation, l'ouverture d'un dossier de domiciliation ne confère pas au titulaire le droit d'importer en France, s'il est reconnu par la douane française que la marchandise ne peut être mise au bénéfice de la procédure du « certificat d'importation ».

Du point de vue de l'utilisation des certificats d'importation, il faut relever qu'un même certificat peut comprendre plusieurs espèces de marchandises à condition que sous leur désignation tarifaire exacte, ces marchandises figurent sur la liste des produits pouvant bénéficier de ladite procédure. Par ailleurs, il y a lieu de souligner que dès l'instant où les marchandises sont reprises sous une position du tarif douanier français qui figure sur la liste des produits libérés, elles doivent être considérées comme libres à l'importation, même si le susdit tarif comporte, en regard de la dite position, la mention « régime de... » renvoyant à une autre position du tarif qui reste contingentée. Sont également libérés les produits tombant sous une position contingentée si la position de référence à laquelle renvoie le même tarif (mention dans la colonne des droits: « régime de... » ou voir numéro) est libérée au regard du contrôle du commerce extérieur et des changes.

Les parties, pièces détachées, outillages ou autres articles constituant les accessoires d'un matériel pour lequel un certificat d'importation est seul exigible et qui, bien qu'importés en même temps que ce matériel, sont taxés à leur droit propre en vertu d'une disposition tarifaire et restent soumis à la formalité de la licence, peuvent, par dérogation, être importés en France sur le vu du certificat d'importation établi pour le matériel lui-même.

Pour l'application de la règle dont il s'agit, on considère comme accessoires, les pièces, parties ou l'outillage indispensable au fonctionnement ou à l'entretien normal de l'appareil importé, dès l'instant où leur valeur est relativement minime par rapport à l'ensemble. La douane est tenue d'interpréter libéralement la disposition concernant la valeur relative des accessoires et du matériel pour autant qu'aucun doute ne s'élève cependant au sujet du caractère « accessoire », au sens susindiqué, des parties et pièces détachées dont il s'agit.

Les certificats d'importation peuvent, comme les licences d'importation, être employés pour les marchandises importées sous tous régimes de douane, les importateurs devant faire mention sur ces certificats de l'indice de codification statistique N° 59 pour les marchandises libérées en totalité dans le cadre des recommandations formulées par l'O.E.C.E. Les certificats d'importation doivent être obligatoirement revêtus du visa de « domiciliation bancaire » avant d'être présentés à la douane.

Il n'est pas prévu de délai de validité pour les certificats d'importation. Toutefois, les certificats doivent — sous réserve des dispositions particulières prévues pour les certificats imputés sur autorisation de transfert préalable — être présentés à la douane dans un délai maximum de huit mois à compter du jour de l'ouverture du dossier de domiciliation. A l'expiration de ce délai, les certificats d'importation ne sont plus recevables. A l'exception de ce délai, il n'est nécessaire

de recourir à la procédure des autorisations de transfert préalables que pour les marchandises comportant des délais de livraison supérieurs à huit mois.

En ce qui concerne les personnes ayant qualité pour utiliser en douane les certificats d'importation, il est souligné que ces derniers doivent obligatoirement être établis par la personne physique ou morale au nom de laquelle est ouvert le dossier de domiciliation. Toutefois, les certificats d'importation se rapportant à des marchandises libres à l'importation ne constituent pas, comme la licence d'importation, un titre comportant dérogation individuelle à la prohibition générale d'entrée; dès lors ces certificats peuvent être utilisés par une personne autre que leur titulaire s'il ne s'agit pas d'importations afférentes à des marchandises financées à l'aide d'avoirs en compte E.F.A.C. (comptes d'exportations, frais accessoires). Il en sera notamment ainsi en cas de vente C.A.F. ou lorsque les opérations sont réalisées par l'intermédiaire de concessionnaires ou de représentants de maisons étrangères. Lorsque l'importateur est différent du titulaire du certificat d'importation, le nom et l'adresse exacts de l'importateur doivent être indiqués au verso des certificats d'importation. Ces indications doivent obligatoirement être appuyées de la signature et du cachet du titulaire du certificat et être apposées avant la présentation à la douane des documents.

Au regard des importations financées par utilisation d'avoirs en compte E.F.A.C., il faut relever qu'en dérogation à la réglementation antérieure les marchandises payables par le débit de ces comptes et qui, en raison de leur espèce, de leur origine et de leur provenance, bénéficient des mesures de libération, peuvent désormais être importées en France sous le couvert de certificat d'importation. Ce document doit, dans ce cas, être revêtu par la banque domiciliataire en dessous du cachet de domiciliation, de la mention « Imputation sur crédit en compte E.F.A.C. » — et ne peut être utilisé que par son titulaire qui, sauf autorisation accordée par l'Office des changes, doit s'identifier avec le titulaire du compte E.F.A.C. En l'état actuel de la réglementation française, les marchandises — dont le financement a été assuré par les disponibilités d'un compte E.F.A.C. — peuvent être cependant ultérieurement revendues, mais, comme en matière de licences d'importation, cette revente ne peut avoir lieu qu'après le dédouanement.

## c) Dérogation à la prohibition générale d'importation

L'avis N° 483, qui apporte quelques changements à la liste des importations faisant l'objet d'une dérogation à la prohibition générale d'entrée, soumet désormais à cet égard au régime général des échantillons, mais sous certaines réserves, les échantillons de produits pharmaceutiques (N° 567 à 571 du tarif douanier français) qui étaient précédemment exclus de la dérogation, en raison du contrôle exercé par le Ministère de la santé publique sur la vente en France de ces produits.

## II. Exportation de France

## a) Licences d'exportation (formule 02)

Il est rappelé que les licences d'exportation délivrées par l'Office des changes pour les marchandises soumises à cette formalité doivent être « domiciliées » auprès d'une banque ayant la qualité d'intermédiaire agréé, avant d'être présentées à la douane française.

En dérogation aux prescriptions antérieures les exportations temporales de marchandises subordonnées à la formalité de la licence 02 ne sont plus autorisées comme autrefois sous le couvert d'un acquit-à-caution. En effet, une licence 02 doit obligatoirement être présentée pour couvrir de telles opérations, sauf s'il s'agit d'exportations temporaires de marchandises destinées à recevoir une main-d'œuvre à l'étranger.

## b) Engagement de change (modèle DE)

Les engagements de change requis pour les affaires d'exportation portant sur des produits libérés de la formalité de la licence (formules 02) et qui, pour un certain nombre d'affaires d'exportation plus important que par le passé, sont dispensés du visa de l'Office des changes, peuvent être établis pour des quantités globales de marchandises susceptibles d'être expédiées par fractions successives pendant le délai de validité de ces documents. N'étant plus visés par l'Office des changes ces engagements de change sont établis sous la propre responsabilité des exportateurs. L'ouverture d'un dossier de domiciliation chez un intermédiaire agréé ne confère pas dès lors à ceux-ci le droit d'exporter s'il est reconnu par la suite que l'affaire d'exportation entrant en ligne de compte ne remplit pas simultanément les conditions auxquelles est liée la dispense du visa de l'engagement de change par l'Office des changes.

Parmi les dispositions spéciales applicables à certaines catégories d'exportations réalisées sur le vu d'engagements de change dispensés du visa de l'Office des changes, il faut citer les exportations de France de cognacs, d'armagnacs, d'eaux-de-vie ou brandies et de champagne, lesquelles demeurent subordonnées à l'observation des « prix plancher » communiqués aux exportateurs. Les engagements de change établis pour les affaires d'exportation de l'espèce ne sont reconnus valables par la douane de sortie que s'ils sont revêtus, outre le cachet de domiciliation bancaire, de la mention de l'organisme professionnel intéressé « Vu pour l'application du prix-plancher ».

## c) Dérogations à la prohibition générale d'exportation

Tout en portant à 50 000 francs français le montant des exportations qui peuvent être réalisées sans formalités l'avis N° 483 a limité l'application de la dérogation aux exportations de marchandises non prohibées, c'est-à-dire qui ne sont pas subordonnées à la formalité de la licence 02. En dérogation à cette règle, il a été décidé cependant que les exportations de marchandises soumises à la formalité en cause, dont le montant ne dépasse pas 10 000 francs français peuvent, comme antérieurement<sup>1)</sup> et jusqu'à nouvel ordre, continuer d'être effectuées sans formalités.

Il est rappelé que la dérogation dont il s'agit n'a pas pour effet, lorsque les exportations donnent lieu à un règlement financier avec l'étranger, de dispenser les exportateurs de leurs obligations d'encaissement et de cession des devises représentant le produit des exportations.

<sup>1)</sup> Voir FOSC, N° 133, du 10 juin 1950 (France: Assouplissement de la réglementation sur les exportations). 55. 7. 3. 5L.

**Ägypten — Zollvorschriften**

Die ägyptischen Behörden haben kürzlich für verschiedene Waren neue Einfuhrzölle festgesetzt. Für die schweizerische Exportindustrie dürften die nachstehend aufgeführten neuen Zollgebühren von Interesse sein:

| N° du tarif | Désignation de l'article  | Unité de perception<br>K. N. | Taxe du droit<br>en L. E. |
|-------------|---|------------------------------|---------------------------|
| 20          | Lait et crème conservés:  |                              |                           |
|             | A) Lait conservé en tablettes, en poudre ou condensé, sucré ou non sucré, même en emballage hermétiquement fermé: |                              | exempté                   |
|             | 1) en poudre  |                              |                           |
|             | 2) autres:  |                              |                           |
|             | a) non sucré  | 100 (1)                      | 1.200                     |
|             | b) avec addition de sucre ou d'autre matière similaire  | 100 (1)                      | 1.800                     |
|             | B) Crème conservée  | 100 (1)                      | 4.—                       |

(1) Y compris le poids des emballages accompagnant la marchandise.  
K. N. = kilogramme net. 55. 7. 3. 51.

**Paraguay — Neue Einfuhr- und Devisenbestimmungen**

(Siehe auch Veröffentlichung im SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1951)

Laut telegraphischem Bericht des schweizerischen Generalkonsulates in Asunción sind in Paraguay am 5. März 1951 neue Einfuhr- und Devisenvorschriften erlassen worden. Anstelle der früheren vier Devisenankaufskurse und der fünf Devisenverkaufskurse gelten jetzt nur noch zwei Ankauf- und zwei Verkaufskurse.

Zur Bezahlung wichtiger Importgüter gilt nunmehr ein Kurs von 6 Guaranes je USA-Dollar; zum gleichen Kurse übernimmt die Bank von Paraguay die Devisenerlöse aus dem Export der wichtigsten Ausfuhrartikel. Für die andern Import- und Exporterzeugnisse ist der Dollarkurs auf 9 Guaranes angesetzt worden.

Auf allen Devisenoperationen erhebt die Bank von Paraguay eine Kommission von 1%.

Kompensationsgeschäfte bleiben verboten; auch die Wareneinfuhr unter Bezahlung mit eigenen Devisen ist nicht gestattet.

Bis auf weiteres ist auch die Einfuhr entbehrlicher Güter und von Luxuswaren untersagt. 55. 7. 3. 51.

**Paraguay — Nouvelles prescriptions en matière de devises et d'importation**

(Voir aussi publication à la FOSC. N° 45 du 23 février 1951)

Aux termes d'un rapport télégraphique du Consulat général de Suisse à Assomption, de nouvelles prescriptions paraguayennes en matière d'importation et de devises ont été édictées le 5 mars 1951. Au lieu des quatre cours d'achat et des cinq cours de vente pour les devises étrangères, il n'en existe désormais plus que deux.

**Ägypte — Prescriptions douanières**

Les autorités égyptiennes ont fixé récemment de nouveaux droits à l'importation pour différentes marchandises. Les nouvelles taxes douanières mentionnées ci-dessous sont susceptibles d'intéresser notre industrie d'exportation:

Pour le paiement de marchandises d'importation essentielles, le cours du dollar américain est fixé à 6 guaranes; la Banque du Paraguay reprend au même cours les devises provenant de l'exportation des principaux articles d'exportation. Pour les autres articles importés ou exportés le cours du dollar est fixé à 9 guaranes.

La Banque du Paraguay perçoit une commission de 1% sur toutes les opérations de devises.

Les affaires de compensation restent prohibées, de même que l'importation de marchandises payables avec les devises propres de l'importateur.

Jusqu'à nouvel avis, l'importation de produits non indispensables ou de luxe ne sera pas autorisée. 55. 7. 3. 51.

**Tschechoslowakei — Geschenksendungen**

(PTT) Geschenksendungen können in der Tschechoslowakei zollfrei eingeführt werden, wenn sie Lebensmittel, Kleider, Wäsche, Möbel, Werkzeuge und andere Gegenstände zum persönlichen Gebrauch von Personen ohne Vermögen oder von Personen enthalten, die durch Feuersbrünste, Überschwemmungen oder andere Katastrophen heimgesucht wurden.

Die Art der Gegenstände soll der Stellung des Empfängers entsprechen; dieser hat die Berechtigung zum zollfreien Bezug der Waren nachzuweisen.

Die genannten Waren können auch an Wohltätigkeitsinstitutionen zollfrei gesandt werden. 55. 7. 3. 51.

**Tchécoslovaquie — Envois de dons**

(PTT) Des envois de dons peuvent être importés en Tchécoslovaquie eu franchise de douane s'ils contiennent des denrées alimentaires, des vêtements, du linge, des meubles, des outils ou d'autres objets destinés à l'usage particulier de personnes sans fortune ou victimes d'incendies, d'inondations ou d'autres catastrophes.

La nature des objets doit correspondre à la situation du destinataire; celui-ci doit prouver qu'il est autorisé à prendre possession de la marchandise sans acquitter les droits de douane.

Les marchandises précitées destinées à des œuvres de bienfaisance peuvent aussi être importées en franchise de douane. 55. 7. 3. 51.

**Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux**

Umrechnungskurs vom 7. März 1951 an — Cours de réduction dès le 7 mars 1951

Belgien und Luxemburg Fr. 8.25; Dänemark Fr. 63.60; Frankreich und Marokko Fr. 1.24; Niederlande: Fr. 115.50; Schweden: Fr. 84.80. 55. 7. 3. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

# Die Zahl Ihrer Kunden steigt

mit jeder Aussendung von persönlichen Werbeflehen, ausgeführt und adressiert vom Spezialbureau für Direktwerbung:

Jaeggi & Weibel, Rämistr. 5, Zürich 1  
Tel. (051) 32 70 90  
Schweizeradressen-Verlag und Vervielfältigungsbureau «Bellevue»

## 3% Anleihe der Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals, Solothurn von Fr. 2 500 000 von 1951

**Anleihensbedingungen:**

**Zinssatz:** 3% ab 31. März 1951  
**Semestercoupons:** 31. März und 30. September  
**Titel:** von Fr. 1000.—, auf den Inhaber lautend  
**Fälligkeit der Anleihe:** 31. März 1966; vorzeitige Rückzahlung ab 31. März 1961 zulässig

**Emissionspreis: 101,40%**

zuzüglich 0,60% halber eidg. Titelstempel

Barzeichnungen werden entgegengenommen vom 7. bis 14. März 1951, abends

Liberierungsfrist vom 31. März bis 30. April 1951

**Solothurner Kantonalbank    Solothurner Handelsbank    Schweizerische Volksbank**

Detallierte Prospekte und Zeichnungsscheine sind bei den obgenannten Banken erhältlich

**PEERLESS**  
**NEV-R-KURL**

das nie rollende  
kanadische Kohlepapier

Der Inbegriff für Qualität

## SOCIÉTÉ ANONYME

branche technique, ayant son siège à Lausanne.

offre tranches de 50 000 fr.

avec participation éventuelle, active, pour compléter son capital actions. Bilans et rapports d'une Fiduciaire à disposition sous chiffre P G 60223 L à Publicitas Lausanne.

## Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen

**GLÄUBIGERVERTRETUNG** in insolvenzfähigen  
**VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN**  
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1  
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 235917 Gepr. 1897

## SOCIETÀ ELETTRICA SOPRACENERINA S. A., LOCARNO

### Avviso di convocazione

I Signori azionisti della Società Elettrica Supracenerina sono convocati in

#### assemblea generale ordinaria

per il giorno di sabato 17 marzo 1951, alle ore 14.30, alla sede in Locarno, con il seguente

#### ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Relazione del consiglio di amministrazione e presentazione del conto profitti e perdite e bilancio dell'esercizio 1950.
- 2° Relazione dell'ufficio di controllo.
- 3° Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
- 4° Deliberazione circa riparto utile.
- 5° Nomine statutarie.

O 15

Per essere ammessi all'assemblea occorre presentare la azioni non più tardi del giorno 16 marzo 1951, presso la Unione di banche svizzere in Locarno, sue succursali ed agenzie, o la Motor-Columbus, Società Anonima per Imprese Elettriche, in Baden. Le relazioni del consiglio e dell'Ufficio di controllo, il bilancio ed il conto profitti e perdite saranno ostensibili agli azionisti a partire dal giorno 7 marzo 1951, presso la sede della società.

Locarno, 2 marzo 1951.

Il consiglio di amministrazione.

## Société du Gaz d'Orbe S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le samedi 17 mars 1951, à 16 heures, à l'Hôtel de Ville d'Orbe.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du conseil d'administration accompagné de celui des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau du président.

Le conseil d'administration.



Alles für Ihr Büro:  
vom Bleistift  
bis zum Dictaphone  
und  
wertvolle  
Ideen  
dazu!  
Bahnhofstr. 22 Zürich

## Steigerung

nächstens  
für schönste Liegenenschaften am  
**Thunersee**

Verschiedene Chancen. Einzigartige  
Gelegenheit. Auskunft unter Z 2773 T  
an Publicitas Thun.

**KIW** Sole-Crêpe  
für Latex

Kautschuk- und Industriebedarf  
Winterthur Telefon (052) 2 36 66

## Volksbank Willisau AG.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. März 1951 wurde die  
Dividende pro 1950 auf 4 1/2 % brutto festgesetzt. Lz 39

Der Dividenden-Coupon Nr. 7 wird ab heute mit Fr. 4.50, abzüglich  
Fr. 1.35 Coupons- und Verrechnungssteuer, mit  
Fr. 3.15 netto

an den Schaltern unserer Sitze eingelöst.

Willisau, den 5. März 1951.

Die Verwaltung.

## Worb & Scheitlin AG. Burgdorf

Coupon Nr. 57

der Aktien unserer Gesellschaft wird durch die

Kantonalbank von Bern in Bern und Burgdorf  
Bank in Burgdorf und die  
Schweiz. Volksbank in Bern

R 8

mit Fr. 25.— brutto

eingelöst.

Burgdorf, den 3. März 1951.

WORB & SCHEITLIN AG.

Der Verwaltungsrat.

## Société Suisse pour l'Industrie Horlogère S.A., Genève

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

du mardi 20 mars 1951, à 14 heures 30, au siège social, à Genève (S.A. Fiduciaire Suisse),  
3, rue du Mont-Blanc

#### Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sur le 21<sup>e</sup> exercice.
- 2° Délibérations sur le rapport de gestion et les comptes annuels et décharge au conseil d'administration.
- 3° Votation sur les propositions de répartition présentées par le conseil d'administration.
- 4° Réélection du conseil d'administration.
- 5° Nomination de l'organe de contrôle pour l'exercice 1951.
- 6° Divers.

Conformément à l'art. 696 du C.O. le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1950 — le rapport des contrôleurs — le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 10 mars 1951, au siège social, à Genève.

Pour recevoir une carte d'admission à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs actions, ou les certificats de dépôt en banque, jusqu'au jeudi 15 mars 1951, au soir, au secrétariat de la société, pour adresse: Omega, Louis Brandt & Frère S.A., Blenne.

Blenne, le 8 mars 1951.

Au nom du conseil d'administration,  
le président: Adrien Brandt.

## Fabrique de Glace S.A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 21 mars 1951, à 17 heures, à l'Hôtel du Léman, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et compte de profits et pertes ainsi que les rapports du conseil et des vérificateurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de M. Louis Blanchod, 64, avenue des Alpes, à Montreux.

Les cartes d'actionnaires sont délivrées par la Banque populaire suisse, à Montreux.

Le conseil d'administration.

## Kommanditaktiengesellschaft A. Trüb & Cie., Aarau

### Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 16. März 1951, 15.15 Uhr im Lokale der Gesellschaft in Aarau

#### Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes für 1950.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1951.
6. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Antrag über die Verteilung des Reingewinnes sowie der Revisorenbericht liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist der Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 15. März 1951 am Sitze der Gesellschaft gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen.

On 27

Aarau, den 3. März 1951.

Die Verwaltung.

## Spar- und Leihkasse Balgach

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. März 1951, 20 Uhr, in der «Weinstube», Ländern-Balgach.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1950.
3. Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
4. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Statutarische Wahlen  
a) des Verwaltungsrates;  
b) der Kontrollstelle.
7. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. März 1951 an in unserem Bureau zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis und mit 17. März 1951, mittags, gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz in unserem Bureau bezogen werden. An der Versammlung selbst können keine Karten mehr ausgegeben werden.

Balgach, den 5. März 1951.

Der Verwaltungsrat.

## L'Abeille S.A.

### Nouvelle société de construction à La Chaux-de-Fonds

Le dividende pour 1950 peut être perçu dès ce jour aux guichets de la Banque cantonale neuchâtoise à La Chaux-de-Fonds contre présentation:

- a) du coupon N° 75, dernier de la feuille,
- b) du talon de celle-ci,
- c) du titre d'action lui-même qui sera échangé contre un titre réimprimé auquel sera attaché une nouvelle feuille de coupons.

N 15

## Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 51

« Moniteur Belge » N° 57-58 des 26 et 27 février 1951

La S. A. Compagnie briquetière de la Campine « Cobricam », à Saint-Léouard (province d'Anvers) procédera du 1<sup>er</sup> mars au 31 mai 1951 à l'échange, titre pour titre:

- 1° de ses actions ordinaires, coupons 19 attachés;
  - 2° de ses actions privilégiées, coupons 19 attachés;
  - 3° de ses parts de fondateur, coupons 19 attachés,
- contre des parts sociales sans désignation de valeur, coupons 1 et suivants attachés.

La S. C. R. L. Exploitations agricoles et Industrielles de La Biaro, siège social à Biaro (Congo belge), siège administratif 13, rue de Bréderode, à Bruxelles, procédera du 1<sup>er</sup> mars au 31 mai 1951, à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes actions de capital de 300 fr., coupons 23 et suivants attachés, contre de nouvelles, coupons 23 et suivants attachés.

Les remboursements de 100 fr. par action décrétés en 1937 et 1946 devront être terminés également le 31 mai 1951.

La S. A. La Liègeoise « Le Cautehou », 353, rue Winston-Churchill, à Bressoux, procédera, du 1<sup>er</sup> mars au 31 mai 1951, à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales sans désignation de valeur, coupons 28 et suivants attachés, contre des parts sociales nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

Les opérations suivantes devront être clôturées à la même date du 31 mai 1951:  
1° le remboursement de 50 fr. par part sociale décrété par l'assemblée générale extraordinaire du 15 mars 1941;  
2° le remboursement de 50 fr. par part sociale décrété par l'assemblée générale extraordinaire du 13 octobre 1941.

**TESTOR** RITTERGASSE 33  
**TREUHAND**  
**BASEL** TELEPHON 22819



**Spezialwörterbuch**  
 Deutsch-Englisch / Englisch-Deutsch

2 Bände, gebunden Fr. 29.— (jeder Band auch einzeln).  
 In 35 000 Fachausdrücken gibt diese Terminologie Aus-  
 kunft über folgende Gebiete:

Geld, Bank, Börse, Steuer, Verkehr (Post, Auto, Schiff),  
 Zeitungswesen, Versicherung, Werbung, Zoll, Arbeitsrecht,  
 Fragen, Eigentum, Grundstück, Zivilrecht usw.

Das ist das Wörterbuch für Handel und Wirtschaft.  
 Verlangen Sie einen Prospekt oder das Buch zur Probe.

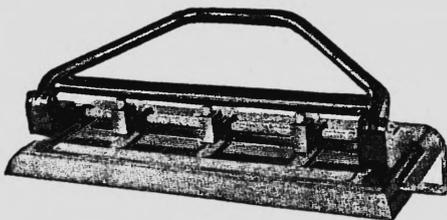
**Buchhandlung C. Bachmann, Zürich 1**  
 Kirchgasse 40, Telefon (051) 32 23 68

Das von der AG. Leu & Co., Hauptsitz, Zürich, aus-  
 gestellte

**Einlageheft Nr. 4997**

wird vermisst. Ein allfälliger Inhaber desselben wird hier-  
 mit aufgefordert, das Heft innert sechs Monaten, von heute  
 an gerechnet, am Schalter der Einlageheftkasse vorzu-  
 weisen. Nach unbenütztem Ablauf der erwähnten Frist  
 wird das Einlageheft als ungültig erklärt und an dessen  
 Stelle ein neues errichtet.

Zürich, den 2. März 1951.  
 Aktiengesellschaft Leu & Co.



Der Locher Nr. 240 für  
**Zeigbücher, Katalog- und Einlageblätter**  
 ist der längst erwartete Helfer im Büro.

Die Lochensätze sind beliebig verstellbar, und bis zu 6 Stück  
 können auf einfachste Weise eingesetzt und ausgewechselt werden.  
 Verstellung bis zu 24 cm Breite entsprechend der Zentimeter-  
 Einteilung auf dem Holzsockel.

PREISE: Fr. 45.— mit drei Lochensätzen  
 zusätzliche Einsätze Fr. 6.—, + Wust

Erhältlich bei



**Waser**

Telefon  
 (051) 24 46 03

*Limmattalquai 100 Zürich*

**BÜROMÖBEL**  
 ERSTKLASSIG UND VORTEILHAFT VON  
**GRAB+WILDI**

AUSSTELLUNG u. VERKAUF: ZÜRICH/SEILERGRABEN 59  
 TEL. (051) 24 35 88 FABRIK u. BÜROS IN UROORF

**KREDITANSTALT GRABS**

Dividendenzahlung pro 1950  
 Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. März 1951 wird der Cou-  
 pon Nr. 4 der Aktien unseres Institutes von heute an mit  
 brutto 8%  
 abzüglich 30% Steuern, an unserem Schalter eingelöst.  
 Grabs, den 5. März 1951.

**Tinol-Weichlötmass**  
 div. Legierungen  
 alle Dosengrössen

**Tinol-Lötzinn Draht**  
 mit säurefr. Fluss-  
 mittel, 1-8 mm Ø

**Fluittin-Harzlötdraht**  
 f. Elektroindustrie  
 alle Leg. 1-3 mm Ø

**Durtinol-Bandsägenlot**  
 m. Flussmitteleinl

**Hasde**  
 säurefreies Weich-  
 lötfett, Dosen und  
 Stangen

**Bastlergarnituren-**  
 Tinol-Lötfreude

**Tinol-Spirituslötampfen**

**Elektr. Löt Kolben** Volcano

**Engl. Isolierband** Insulap

**Kabelvergussmasse**  
 schwarz, echte  
 Siemensqualität,  
 vom SEV geprüft

Generalvertr. d. Tinolprodukts:  
**Hch. Schweizer**  
 Postfach 111, Basel 13

**Repräsentant**

première force, bien  
 introduit auprès de  
 fabricants et gros-  
 sistes cherche repré-  
 sentation. — Offres  
 sous chiffre P 2112 N  
 à Publicitas Neuchâ-  
 tel.

**Warenumsatzsteuer**

(17. Auflage); Bro-  
 schüre von 64 Seiten  
 zum Preis von Fr. 1.  
 Einzahlungen auf  
 Postscheckrechnung  
 III 520, Admini-  
 stration des Schwei-  
 zerischen Handels-  
 amtsblattes, Bern.

**OSO**  
 1/3 Reich-3 Buchungen

**Buch**  
 1/3 Reich-3 Buchungen

**halt**  
 1/3 Reich-3 Buchungen

**ung**

einfach,  
 übersichtlich,  
 zeitsparend

Prospekte und  
 Vorführung durch

**Scholl**  
 Gebrüder Scholl AG.  
 Zürich, Poststrasse 3  
 Tel. (051) 23 78 89  
 Gest.: Ron du Mont-Blanc 12  
 Lugano: Via E.-Boschi 8

**SIEMAG**

die neue Schreibmaschine, wird von der Siegener  
 Maschinenbau A.G. hergestellt. — Diese **SIEMAG**  
 vereinigt in sich die jahrzehntelangen Erfah-  
 rungen von Fach-Ingenieuren. Bei dieser von  
 Grund auf neuen Schöpfung hemtten kellerlei  
 Konzessionen an bisherige Details, die Bauart  
 bestimmte sich nur nach letzten Erkenntnissen.



**SIEMAG-Erzeugnisse** des allgemeinen  
 Maschinenbaues geniessen Weltruf; auch die  
**SIEMAG-Schreibmaschine** wird sich  
 dem als würdig erweisen.  
 Prospekt Nr. 2/403 stets zu Diensten.  
 Verlangen Sie unverbindliche Probe.

 **J.F. Pfeiffer**  
 A.G.  
 ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 251680  
 Filialen: Basel, Bern, Chur, Luzern

**Volksbank in Hochdorf**

**DIVIDENDENZAHLUNG**

Die Generalversammlung der Aktionäre hat für das Geschäftsjahr 1950 eine  
**Dividende von 5 %**

beschlossen. Der Coupon für 1950 wird nach Abzug von 5% Coupon- und 25% Ver-  
 rechnungssteuer mit netto Fr. 3.50 an unsern Kassen in Hochdorf, Luzern und  
 Hitzkirch eingelöst.

Gegen Rückgabe von je 10 Einzelaktien können Zertifikate zu 10 Aktien be-  
 zogen werden.

Die Direktion.

**Compagnie des Tramways de Neuchâtel - Remboursement d'obligations**

Les obligations de l'emprunt 3 1/2 % de 1946, dont les numéros sont indiqués ci-dessous,  
 ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 1<sup>er</sup> juin 1951 à la Banque Bonhôte  
 & Cie ou à la Banque cantonale neuchâteloise.

|      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 54   | 144  | 148  | 220  | 240  | 259  | 285  | 316  | 372  | 412  | 440  | 463  |
| 566  | 577  | 620  | 636  | 712  | 757  | 767  | 795  | 802  | 805  | 844  | 850  |
| 877  | 880  | 893  | 937  | 962  | 974  | 1004 | 1012 | 1065 | 1079 | 1081 | 1108 |
| 1178 | 1230 | 1247 | 1257 | 1287 | 1329 | 1381 | 1384 | 1411 | 1442 | 1447 | 1464 |
| 1491 | 1656 | 1665 | 1692 | 1796 | 1847 | 1860 | 1958 | 1961 | 1967 | 1971 |      |

**Prescriptions concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires**

Nouvelle brochure (17<sup>e</sup> édition)

Les prescriptions concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires ont été  
 modifiées sur divers points avec effet à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1950 (en partie  
 avec entrée en vigueur à une date ultérieure):

- Extension de l'assujettissement à certaines entreprises du commerce de détail,
- extension de la liste des marchandises franches d'impôt,
- réduction des taux d'impôt afférents aux produits auxiliaires pour l'agriculture,
- nouveau calcul de l'impôt sur la consommation particulière,
- réglementation spéciale pour le matériel d'emballage,
- importation en franchise d'impôt contre déclaration de grossiste,
- transfert implicite en cas de livraison au détail,
- restriction de la liste des marchandises de gros dont l'importation est franche  
 d'impôt;
- modification du tarif de l'impôt sur l'importation, etc.

La nouvelle brochure contenant les prescriptions actuellement en vi-  
 gueur (64 pages, format A 5) concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires  
 (arrêté, ordonnance du département fédéral des finances et des douanes  
 et communiqué de l'administration fédérale des contributions concernant  
 le calcul de l'impôt dans le bâtiment) peut être commandée contre verse-  
 ment préalable de fr. 1.— au compte de chèques postaux III 520, Feuille  
 officielle suisse du commerce, à Berne. On est prié de spécifier la com-  
 mande au verso du coupon qui nous est destiné. Afin à éviter des malenten-  
 dus, on voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part par écrit.

Administration de la  
 Feuille officielle suisse du commerce.